

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Rauschgiftkriminalität

Lagebild Nordrhein-Westfalen 2013

Kriminalitätsentwicklung im Überblick

Rauschgiftkriminalität

- Mit 41 138 die höchste Zahl konsumnaher Delikte im 20-Jahres-Vergleich
- Mit 198 niedrigste Zahl der Rauschgifttoten in NRW seit 1988
- Mit 392 niedrigste Zahl der Fälle direkter Beschaffungskriminalität der letzten 10 Jahre
- Stärkerer Anstieg der Zahl der Konsumenten von Amphetamin und Cannabis bei Minderjährigen als in anderen Altersgruppen

	2012	2013	in %	
Rauschgiftdelikte	53 204	56 775	+ 6,7 %	↗
Konsumentendelikte (Besitz/Erwerb)	34 852	41 138	+ 18,0 %	↗
Handel und Schmuggel	14 587	12 124	- 16,9 %	↘
Einfuhren nicht geringer Mengen	881	648	- 26,5 %	↘
Aufklärungsquote Rauschgiftdelikte	92,4 %	93,3 %	+ 0,9	↗
Direkte Beschaffungs- kriminalität	440	392	- 10,9 %	↘
Tatverdächtige gesamt	46 678	48 703	+ 4,3 %	↗
Erstauffällige Konsu- menten harter Drogen	2 618	2 951	+ 12,7 %	↗
Rauschgift-Todesfälle	204	198	- 2,9 %	↘

Inhalt

1	Lagedarstellung	1
1.1	Vorbemerkungen	1
1.2	Verfahrensdaten	1
1.3	Cannabis und biogene Drogen	2
1.4	Heroin	3
1.5	Kokain.....	3
1.6	Synthetische Drogen.....	4
1.7	Illegale Labore und Grundstoffüberwachung	5
1.8	Direkte Beschaffungskriminalität.....	5
1.9	Indirekte Beschaffungskriminalität	5
1.10	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)	5
1.11	Rauschgifttodesfälle.....	5
1.12	Drogen im Straßenverkehr.....	6
2	Besondere Phänomene/Bewertung/Initiativen	6
2.1	Minderjährige Tatverdächtige/Junge Cannabiskonsumenten	6
2.2	BtM an Schulen - Fortschreibung	6
2.3	Wohin steuert die niederländische Drogenpolitik?	7
2.4	Rauschgifthandel über das Internet	7
2.5	„Legal Highs“ - Fortschreibung	7
3	Fazit.....	8
4	Anlagen.....	8
4.1	Fallbeispiele.....	8
4.2	Tabellen/Grafiken.....	10

1 Lagedarstellung

1.1 Vorbemerkungen

Das Lagebild soll aussagekräftige Informationen zur Lage und Entwicklung der Rauschgiftkriminalität¹ in Nordrhein Westfalen bereitstellen. Diese betreffen Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz (§§ 29 bis 30a BtMG), dem Grundstoffüberwachungsgesetz (§ 19 GÜG) und dem Strafgesetzbuch (StGB), wenn sie zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (BtM) begangen wurden (sogenannte direkte Beschaffungskriminalität). Das Lagebild enthält Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMD) und der Falldatei Rauschgift (FDR).

In der PKS sind die Rauschgiftdelikte nach der „Schwere der Tat“ wie folgt unterteilt:

- allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG) (Schlüssel 731000)
- illegaler Handel und Schmuggel (§ 29 BtMG) (Schlüssel 732000)
- illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) (Schlüssel 733000)
- sonstige Verstöße gegen das BtMG (Schlüssel 734000).

Am 01.01.2008 wurde der bis dahin gültige vierstellige Deliktschlüssel um zwei Stellen auf einen sechsstelligen Schlüssel erweitert. Seitdem ist im Bereich des illegalen Handels und Schmuggels eine Differenzierung zwischen Handel und Schmuggel und bei den sonstigen Verstößen gegen das BtMG eine differenzierte Darstellung der Rauschgiftarten (Schlüssel 734811 – 734819, 734821 – 734829 und 734841 – 734849) möglich. Erfolgt dies im Einzelfall, wird gesondert darauf hingewiesen.

Daten der PKS und der FDR sind nicht unmittelbar vergleichbar, da PKS-Daten nach Abschluss der Ermittlungen registriert werden (Ausgangsstatistik), Daten der FDR aber regelmäßig noch vor Abschluss der Ermittlungen (Eingangsstatistik). Darüber hinaus spiegeln die Daten zur Rauschgiftkriminalität den Erfassungsstand in der PKS zum Stichtag 31.12.2013 und den in der FDR zum Stichtag 31.01.2014 wider.

Neben der Polizei sind die Zollbehörden für die Bearbeitung von Rauschgiftdelikten und Meldungen zur PKS und zur FDR zuständig. In den Jahren 2008 bis 2010 haben Dienststellen des Zolls in NRW eine nicht konkret bekannte Zahl von Rauschgiftdelikten nicht an die PKS gemeldet. Seit 2011 melden die Zolldienststellen die bearbeiteten Rauschgiftdelikte wieder vollständig.

Rauschgiftkriminalität zählt zur Kontrollkriminalität, da sie in der Regel weder von den Beteiligten noch von Dritten bei den Strafverfolgungsbehörden angezeigt wird. Die polizeilich registrierten Fallzahlen werden deshalb maßgeblich von den Aktivitäten und vom Umfang der eingesetzten Ressourcen der Strafverfolgungsorgane beeinflusst. Ausweich- und Gegenreaktionen der Täter, Anpassungseffekte auf beiden Seiten, aber auch die behördlichen Schwerpunktsetzungen führen zu zahlenmäßigen Schwankungen der Anzahl der registrierten Delikte, Sicherstellungen und Tatverdächtigen. Zahlreiche Forschungsergebnisse² lassen auf ein großes Dunkelfeld schließen. Die polizeilichen Daten dürften jedoch die Trends zutreffend abbilden.

Die Klammerwerte im Text beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die entsprechenden Vorjahreswerte.

1.2 Verfahrensdaten

Im Jahr 2013 wurde der seit dem Jahr 2004 zu beobachtende rückläufige Trend der polizeilich erfassten Rauschgiftkriminalität in NRW unterbrochen. 57 167 erfasste Fälle bedeuten im Vergleich zum Vorjahr (53 644) einen Anstieg von 6,6 % und eine Annäherung an den Wert des Jahres 2008 (57 526 Fälle). Die Aufklärungsquote übertraf mit 93,1 % den Wert der Vorjahre (2011: 92,8 %; 2012: 92,1 %).

Die Fallzahlen der **konsumnahen Delikte**³ stiegen 2013 mit 41 138 auf den höchsten Wert der letzten 10 Jahre und übertreffen den Vorjahreswert (34 852) um 6 286 Fälle (+18,0 %).

¹ Rauschgiftkriminalität bezeichnet Rauschgiftdelikte nach dem BtMG und Straftaten der direkten Beschaffungskriminalität

² Beispiel: BZgA Köln, Februar 2012, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2011 - Der Konsum von Alkohol, Tabak- und illegalen Drogen: aktuelle Verbreitung und Trends

³ Konsumnahe Delikte gem. § 29 BtMG Allg. Verstöße gg. BtMG: Besitz/Erwerb/Abgabe von BtM, PKS-Schlüsselzahl 731000

Im Bereich **Handel und Schmuggel**⁴ verringerte sich die Zahl der Delikte um 2 463 (-16,9 %) auf 12 124 (14 587). Besonders deutlich gingen die Fallzahlen des Zolls von 6 012 Delikten im Jahr 2012 auf 3 407 im Jahr 2013 zurück. Dies beruht hauptsächlich auf einem Rückgang der Schmuggelfälle von Cannabis und dessen Zubereitungen⁵.

Der seit 2008 feststellbare Anstieg von Delikten der **Einfuhr von BtM**⁶ nicht geringer Mengen wurde im Jahr 2013 unterbrochen. Die Zahl der Fälle verringerte sich um -26,5 % auf 648 Fälle (881). Hatten **sonstige Verstöße**⁷ gegen das BtMG mit 2 884 registrierten Delikten 2012 ihren Höchststand seit 1986 (Beginn der Erfassung) erreicht, gingen sie 2013 auf 2 865 zurück.

2013 stieg die **Häufigkeitszahl**⁸ für die Rauschgiftkriminalität (einschließlich direkte Beschaffungskriminalität) in NRW um 6,5 % auf 320 (301). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität erhöhte sich auf 3,9 % (3,5 %).

Die Zahl der Tatverdächtigen nahm analog zum Anstieg der Fallzahlen um 4,3 % auf 48 703 (46 678) zu.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl**⁹ stieg 2013 um 4,3 % auf 293 (281).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an 22,8 % aller im Jahr 2013 erfassten BtM-Delikte beteiligt, was den höchsten Anteil seit 1998 ausmacht. 11 075 (10 377) Personen bedeuten gegenüber 2012 eine Zunahme um 698 oder 6,7 %.

In zwei qualifizierten Deliktsbereichen des BtMG waren Nichtdeutsche als Tatverdächtige überrepräsentiert, bei der Einfuhr nicht geringer Mengen Kokain mit einem Anteil von 67,2 % und bei der illegalen Abgabe und dem Besitz von Kokain einschließlich Crack in nicht geringer Menge mit einem Anteil von 60,8 %.

Die größte Gruppe nichtdeutscher Tatverdächtiger sind nach wie vor türkische Staatsangehörige mit 2 773 (2 761) Personen, gefolgt von Polen mit 757 (733), Niederländern mit 742 (743) und Marokkanern mit 597 (436) Tatverdächtigen, deren Zahl um 36,9 % zunahm. Die Zahl italienischer Staatsangehöriger ging dagegen mit 482 (573) um -15,8 % zurück.

Im Jahr 2013 verringerte sich die Gesamtsicherstellungsmenge um -52,6 % auf ca. 5 594 (11 791) kg. Der Rückgang der Sicherstellungsfälle auf 10 038 (11 855) ist mit -15,3 % weniger hoch. Die geringere Menge ist vornehmlich auf Rückgänge der Sicherstellungen bei Khat, Marihuana und Haschisch zurückzuführen. Sicherstellungsmengen sind allerdings keine geeigneten Indikatoren, um Entwicklungen der Rauschgiftkriminalität aufzuzeigen. Sie unterliegen starken Schwankungen und lassen nur sehr bedingt Rückschlüsse auf Aktivitäten der Strafverfolgungsbehörden zu.

1.3 Cannabis und biogene Drogen¹⁰

Cannabis ist weiterhin die am häufigsten konsumierte illegale Droge. Die Fallzahlen der konsumnahen Delikte mit Cannabisprodukten machen den Großteil der registrierten Rauschgiftkriminalität aus. Nachdem die Fallzahlen von 2004 bis 2006 um 4 717 Delikte zurückgingen und sich bis 2010 (19 484 Delikte) bei knapp 20 000 Fällen bewegten, stiegen sie 2011 um 5,5 % auf 20 562 Delikte, 2012 um weitere 4,9 % auf 21 570 und 2013 nochmals um 14,6 % auf 24 714 Fälle. Sie haben damit den Wert von 2004 (24 762) fast wieder erreicht.

Fälle der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis gingen dagegen um -13,2 % auf 270 (311) zurück. Darin enthalten sind die Zahlen des Zolls, die gleichfalls auf 99 (109) zurückgingen. Noch stärker ist der Rückgang beim Handel mit und Schmuggel von Cannabisprodukten um 2 543 (-23,8 %) auf 8 144 (10 687) Fälle. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf die Verringerung der durch Zollbehörden gemeldeten Schmuggelfälle um 44,1 % auf 3 303 (5 904).

⁴ PKS-Schlüsselzahl 732000

⁵ Siehe Nr. 1.3

⁶ PKS-Schlüsselzahl 733000

⁷ PKS-Schlüsselzahl 734000

⁸ Häufigkeitszahl (HZ) = Anzahl der Fälle x 100 000 : Anzahl der Einwohner

⁹ Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100 000 : Einwohner ab 8 Jahren

¹⁰ Biogene Drogen sind primär pflanzliche oder tierische Stoffe und ihre Zubereitungen. Wenn sie missbräuchlich konsumiert werden, unterstehen sie (s. 10 BtMÄndV vom 20.01.1998) dem BtMG, vgl. insb. Khat und psilocybinhaltige Pilze

Während die Tatverdächtigenzahlen bei den konsumnahen Delikten um 14,2 % auf 22 983 (20 123) stiegen, gingen sie bei Handel und Schmuggel um -21,9 % auf 8 256 (10 571) zurück. Bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis beträgt die Abnahme -7,4 % auf 340 (376) Tatverdächtige. Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen konsumnaher Delikte stieg um 13,7 % auf 20 793 (18 281), der der weiblichen Tatverdächtigen um +18,9 % auf 2 190 (1 842).

Die Anzahl aller Tatverdächtigen¹¹ bei Delikten mit Cannabis betrug 34 031 (31 947). Darunter befanden sich 7 955 (7 697) Nichtdeutsche (23,4 %; 2012: 24,1 %), von denen türkische mit 26,3 % (27,1 %), niederländische mit 7,2 % (7,2 %) polnische mit 6,9 % (7,2 %) und marokkanische Staatsangehörige mit 6,2 % (4,4 %) am stärksten vertreten waren.

Junge Menschen konsumieren die Droge Cannabis wieder häufiger. Der Anteil der unter 21-Jährigen an allen erfassten Cannabiskonsumenten stieg 2013 im dritten Jahr in Folge von 36,7 % im Jahr 2011 über 38,1 % in 2012 auf 39,0 %.

In 4 477 Fällen (-22,2 %) wurden im Jahr 2013 insgesamt 990,23 kg Marihuana (-11,3 %) und in 793 Fällen (-21,3 %) 543,63 kg Haschisch (+91,4 %) sichergestellt. Der starke Anstieg bei Haschisch beruht auf einer Einzelsicherstellung von 247 kg.

Sechs festgestellte Profi-¹² und 36 Groß-Indoor-Plantagen bedeuten einen Rückgang gegenüber 2012 (8/40). Die Zahl der ermittelten Klein-Indoor-Plantagen sank auf 48 (68). Insgesamt reduzierte sich die Zahl der festgestellten Cannabis-Indoor-Plantagen im Jahr 2013 auf 90 (116)¹³. Die Erntekapazität der ermittelten 42 Profi- und Groß-Indoor-Plantagen betrug 19 670 Cannabispflanzen, was einer durchschnittlichen Plantagenkapazität von 468 (598) Pflanzen entspricht. Diese Entwicklung könnte der Erkenntnis geschuldet sein, dass kleinere Plantagen ein geringeres Entdeckungsrisiko bedeuten.

Psilocybinhaltige Pilze wurden 2013 in 93 (89) Fällen und einer Menge von 4,01 kg (2,82 kg) sichergestellt. Die Sicherstellungsmenge von Khat sank 2013 um -72,8 % auf 2 414,30 kg (8 868,24 kg). Der Rückgang dürfte darauf zurückzuführen sein, dass der Besitz und Handel von/mit Khat in den Niederlanden seit dem 05.01.2013 strafbar ist. NRW ist Transitland dieser Droge, die ihre Abnehmer überwiegend in den skandinavischen Ländern hat.

1.4 Heroin

Die Zahl der Heroindelikte ist seit Jahren rückläufig, so auch im Jahr 2013 mit 2 672 (2 750) oder -2,8 % konsumnahen Delikten. Die Fallzahlen des Handels mit und Schmuggels von Heroin sanken um -5,1 % auf 1 045 (1 101), der illegalen Einfuhr von Heroin in nicht geringer Menge um -31,7 % von 259 im Jahr 2012 auf 177 im Jahr 2013.

Die Gesamtsicherstellungsmenge von Heroin ging 2013 zurück. 36,58 kg (47,10 kg) bedeuten eine Abnahme um -22,3 %.

Die Zahl der Tatverdächtigen von Delikten mit Heroin¹⁴ sank um -7,6 % auf 3 389 (3 668), während die der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Bereich um 4,6 % auf 818 (782) stieg. Wie im Vorjahr waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen türkische Staatsangehörige mit 23,8 % am stärksten vertreten, gefolgt von Italienern mit einem Anteil von 7,3 % und Iranern mit 5,5 %.

Die Zahl der Erstkonsumenten harter Drogen (EKHD) mit Heroin stieg um 3,1 % auf 464 (450).

1.5 Kokain

Der Anstieg der Fallzahlen mit Kokain im Jahr 2012 setzte sich 2013 mit 2 703 (2 841) Delikten nicht fort. Die Abnahme der Fallzahlen um -4,9 % ist auf eine Verringerung bei den konsumnahen Delikten auf 1 842 (2 029) und den Delikten der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen auf 107 (160) Fälle zurückzuführen. Einen Anstieg gab es beim Handel und Schmuggel um 15,6 % auf 754 (652) Fälle.

¹¹ PKS-Schlüsselzahlen 731800, 732800, 733800, 734818, 734828 und 734848

¹² Kleinplantage: 20 - <100 Pflanzen, Großplantage: 100 - <1000 Pflanzen, Profiplantage: \geq 1000 Pflanzen

¹³ Abweichungen zu den im Lagebild 2012 genannten Zahlen (neun Profi-, 36 Groß- und 57 Klein-Indoor-Plantagen) sind durch Nachmeldungen und Korrekturen zu erklären

¹⁴ PKS-Schlüsselzahlen 731100, 732100, 733100, 734811 und 734821

Im Gegensatz zum Rückgang der Fallzahlen stieg die Zahl der Tatverdächtigen um 5,9 % auf 2 518 (2 378) an. Im Bereich der konsumnahen Delikte betrug die Zunahme 4,9 % auf 1 752 (1 671), beim Handel mit und Schmuggel von Kokain +20,3 % auf 647 (538) Tatverdächtige. Bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Kokain war eine Reduzierung um -29,6 % auf 119 (169) festzustellen.

Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Delikten mit Kokain¹⁵ stieg 2013 mit 1 169 (1 100) und einem Anteil von 46,4 % (42,8 %) an allen Tatverdächtigen dieses Deliktbereichs an. Die größten Gruppen der nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden Türken mit 28,0 %, Albaner mit 6,6 % und Libanesen mit 5,1 %.

Im Jahr 2013 erfolgten 716 (742) Sicherstellungen von Kokain mit einer um 56,1 % gestiegenen Gesamtmenge von 243,68 kg (156,13 kg).

Bei der Begehung von Straftaten mit Kokain wurden 2013 mit 549 EKHD 10,2 % mehr bekannt als im Jahr zuvor (498).

1.6 Synthetische Drogen

Synthetische Drogen des Amphetamintyps¹⁶ waren auch im Jahr 2013 nach Cannabisprodukten die am häufigsten gemeldeten illegalen Drogen in NRW. Die Summe der Fallzahlen aller wesentlichen Deliktsbereiche¹⁷ stieg um 31,3 % auf 10 605 (8 077) an, was vor allem auf der Zunahme konsumnaher Delikte mit Drogen des Amphetamintyps von 6 486 im Jahr 2012 auf 8 973 (+38,3 %) basiert. Der im Zehnjahresvergleich ansteigende Trend wird hauptsächlich durch die anwachsende Zahl konsumnaher Delikte bestimmt. Die Fallzahlen beim Handel mit und Schmuggel von Amphetamin verzeichnen gegenüber 2012 eine Steigerung um 3,5 % auf 1 313 (1 267) Fälle und sind im 10-jährigen Vergleich relativ stabil. Delikte des Handels mit und Schmuggels von Amphetaminderivaten (Ecstasy) gingen von 2004 (743 Fälle) bis 2010 (151 Fälle) um -79,7 % zurück. Bis 2013 (259 Fälle) stiegen sie um 71,5 % an und haben wieder das Niveau von 2009 (244 Fälle) erreicht.

Analog zu den gestiegenen Fallzahlen ermittelten die Behörden bei allen Delikten mit Amphetamin, Methamphetamin und seinen Derivaten 9 123 (8 087) Tatverdächtige, was einer Steigerung um 12,8 % entspricht. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger ist mit 10,7 % (11,0 %) gesunken. Unverändert waren türkische (25,7 %), polnische (13,2 %) und niederländische (7,8 %) Staatsangehörige am häufigsten vertreten.

Die Menge sichergestellten Amphetamins verringerte sich in 2013 um -22,6 % auf 260 kg (335,83 kg) im zweiten Jahr in Folge, trotz einer gestiegenen Anzahl der Fälle auf 1 739 (1 676).

In 396 (354) Fällen konnten insgesamt 137 627 (157 372) Ecstasy-Tabletten sichergestellt werden.

Fallzahlen und Sicherstellungsmengen von kristallinem Methamphetamin („Crystal“) sind in NRW gering.

Die Anzahl der Delikte mit LSD liegt auch weiterhin im zweistelligen Bereich. 42 (38) konsumnahe Delikte bedeuten eine Steigerung und 11 (28) Delikte des Handels und Schmuggels einen Rückgang gegenüber den Zahlen des Vorjahres.

Die Sicherstellungsmenge von 25 756 (24 156) Trips ist um 6,6 % gestiegen. Ursächlich sind zwei Einzelsicherstellungen mit zusammen 25 400 Konsumeinheiten.

Delikte im Zusammenhang mit sogenannten „Legal-High“-Produkten werden in der PKS nur dann unter „Sonstige Betäubungsmittel“ erfasst, wenn einer oder mehrere Wirkstoffe der Produkte dem BtMG unterstellt sind. In diesem Deliktbereich stiegen die Fallzahlen bei den konsumnahen Delikten nach 1 180 Delikten im Jahr 2011 und 1 979 Delikten in 2012 um 46,3 % auf 2 895 Delikte 2013 erneut an. Die Fallzahlen des Handels und Schmuggels sanken um 9,5 % auf 598 (631), die der illegalen Einfuhr gingen auf 34 (48) Erfassungen zurück.

¹⁵ PKS-Schlüsselzahlen 731200, 732200, 733200, 734812 und 734822

¹⁶ Dazu zählen Amphetamin, Methamphetamin und deren Derivate als Pulver oder Tabletten (Ecstasy)

¹⁷ Allgemeine Verstöße, Handel/Schmuggel und illegale Einfuhr nicht geringer Mengen Amphetamin/-derivate

1.7 Illegale Labore und Grundstoffüberwachung

Im Jahr 2013 wurde in NRW ein betriebsbereites Labor bzw. eine Tatörtlichkeit festgestellt, die zur Herstellung von Synthetischen Drogen (Amphetamin) eingerichtet war. In 21 Fällen ermittelte das LKA NRW aufgrund von Hinweisen aus dem Monitoring-System¹⁸ oder leistete Unterstützung nach dem Grundstoffüberwachungsgesetz.

1.8 Direkte Beschaffungskriminalität

2013 wurde mit 392 (440) Fällen der direkten Beschaffungskriminalität der niedrigste Wert der letzten 10 Jahre registriert. Dem Rückgang von -10,9 % bei den Fällen steht ein Anstieg bei der Zahl der erfassten Tatverdächtigen um 7,7 % auf 223 (207) gegenüber. Rezeptfälschungen, die den überwiegenden Teil der Delikte ausmachen, sind um -13,2 % auf 165 (190) Fälle gesunken. Zurückgegangen sind auch BtM-Diebstähle aus Krankenhäusern auf 70 (73), Apotheken auf 53 (58) und Arztpraxen auf 19 (45) Fälle. Dagegen wurde beim Diebstahl von Rezeptformularen ein Anstieg auf 43 (29) Delikte festgestellt.

1.9 Indirekte Beschaffungskriminalität

Zu den im Jahr 2013 in der PKS registrierten 1 484 943 Straftaten wurden 477 961 Tatverdächtige erfasst. Darunter befanden sich 27 884 Konsumenten harter Drogen (KhD). Ihr Anteil lag mit 5,8 % unter dem Wert des Vorjahres (6,4 %).

Beim Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen¹⁹ sind die von KhD begangenen aufgeklärten Fälle um 415 zurückgegangen, ihr Anteil hat sich mit 25,9 % (25,6 %) an allen aufgeklärten Fällen jedoch um 0,3 Prozentpunkte erhöht.

Die Anteile tatverdächtiger KhD an anderen Eigentumsdelikten ist rückläufig. An 503 (677) von 3 434 (3 139) aufgeklärten Fällen des Tageswohnungseinbruchs und 1 096 (1 621) von 7 476 (7 470) geklärten Fällen des Diebstahls aus Wohnungen unter erschwerenden Umständen waren KhD beteiligt. Bei Raubüberfällen auf Spielhallen dagegen stieg ihre Zahl auf 30 (20) von 159 (221) der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen, was einen Anteil von 18,9 % (9,0 %) ausmacht.

1.10 Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)

Nach einem Rückgang im Jahr 2012 stieg die Gesamtzahl erstauffälliger Konsumenten harter Drogen 2013 wieder um 12,7 % auf 2 951 (2 618) an. Sie liegt damit um 37 unter der Gesamtzahl von 2004 (2 988 EKHD). In der Altersklasse der 14- bis 18-Jährigen ist die Zunahme mit +69,6 % auf 78 (46) Personen am stärksten.

Bei Amphetamin beträgt der Anstieg der EKHD 15,3 % auf 1 863 (1 616), in der Altersgruppe der 14- bis 18-Jährigen sogar 74,4 % auf 68 (39) Personen. Die Zahl der EKHD von Amphetaminderivaten stieg um 24,4 % auf 260 (209), die von Kokain um 10,2 % auf 549 (498). Bei diesen beiden Drogen ist bei insgesamt niedrigen zweistelligen Zahlen die Altersklasse der 18- bis 21-Jährigen mit Steigerungen von 50,0 % (Kokain) und 122,2 % (Derivate) am stärksten betroffen.

1.11 Rauschgifttodesfälle

Im Jahr 2013 setzte sich der positive Verlauf der letzten Jahre fort. Mit 198 ging die Zahl der Rauschgifttoten 2013 erneut um knapp drei Prozent gegenüber 2012 (204 Tote) zurück. Mit 40,2 Jahren stieg gegenüber 2012 auch das Durchschnittsalter der Toten um etwa ein Jahr und lag damit mehr als 12 Jahre über dem Durchschnittsalter der Rauschgifttoten von 1990. Mit 33 (43) Personen lag der Anteil der Frauen an den Rauschgifttoten bei 16,7 % und damit um etwa fünf Prozentpunkte niedriger als 2012 (21,1 %). Die Zahl männlicher Verstorbener stieg auf 165 (161), die der Nichtdeutschen auf 26 (16), was einen Anteil von 13,1 % (7,8 %) an allen Rauschgifttoten ausmacht.

¹⁸ Selbstverpflichtung der Chemie- und Pharmaindustrie, verdächtige Transaktionen rauschgiftrelevanter Chemikalien an die Ermittlungsbehörden zu melden

¹⁹ PKS-Summenschlüsselzahl *50.00

Die Belastungszahl²⁰ in NRW entsprach mit 1,1 dem Wert des Vorjahres und liegt unter dem Bundesdurchschnitt von 1,2.

Die am höchsten belasteten Kommunen in NRW sind Köln mit 4,1 (2,7), Bonn mit 3,9 (5,8) und Wuppertal mit 2,3 (3,1) Rauschgifttoten auf 100 000 Einwohner.

Die Todesursachen wurde 2013 erstmals nach einem am Standard der Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA²¹) angelehnten Raster²² erhoben. Sie sind daher mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr uneingeschränkt vergleichbar. In 76 (75) Fällen wurde 2013 eine Vergiftung ausschließlich durch Opioide/Opiate²³ als Todesursache mitgeteilt, eine Intoxikation dieser Stoffe in Verbindung mit anderen Drogen in 43 (49) Fällen. Langzeitschäden bzw. körperlicher Verfall als Todesursache wurden 2013 in 34 (39) Fällen erfasst.

Für die Betrachtung der Rauschgifttodesfälle ist letztlich der langfristige Vergleich entscheidend, da es für kurzfristige Schwankungen vielfältige Ursachen gibt. Qualität und Reinheitsgehalt der Drogen, vor allem aber das Alter, die körperliche Verfassung der verstorbenen Person zum Konsumzeitpunkt und die Art der Applikation beeinflussen die Zahlen stark. Einfluss auf die Zahl der Rauschgifttoten haben auch die Verfügbarkeit von Hilfsangeboten und die Umgebungsbedingungen bei Komplikationen.

1.12 Drogen im Straßenverkehr

Die Gefahren der Teilnahme am Straßenverkehr unter dem Einfluss illegaler Drogen, insbesondere von Cannabis, Amphetaminen und Ecstasy, werden nach wie vor unterschätzt oder ignoriert.

Die Anzahl der meldepflichtigen Verkehrsunfälle²⁴ unter Einwirkung anderer berauschender Mittel (als Alkohol) ging, trotz steigenden Anteils an allen meldepflichtigen Verkehrsunfällen auf 1,5 % (1,3 %), im Jahr 2013 auf 1 020 (1 067) zurück. Darunter fielen unter anderem sechs (vier) Unfälle mit Getöteten, 98 (106) mit Schwerverletzten, 247 (225) mit Leichtverletzten und 218 (169) schwerwiegende Unfälle mit Sachschäden. 14 485 (12 450) Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen sind ein Beleg für das konsequente Vorgehen gegen die Teilnahme am Straßenverkehr unter Drogeneinfluss.

2 Besondere Phänomene/Bewertung/Initiativen

2.1 Minderjährige Tatverdächtige/Junge Cannabiskonsumenten

Der Anstieg der Tatverdächtigenzahlen bei konsumnahen Delikten ist in der Gruppe junger Tatverdächtiger (unter 18 Jahre) bei zwei Drogenarten besonders ausgeprägt. Mit 19,3 % Zunahme bei konsumnahen Delikten mit Cannabis übertrifft die Gruppe jugendlicher Tatverdächtiger den Anstieg in allen Altersklassen (+14,2 %). Bei Delikten mit Amphetamin ist der Unterschied noch größer. 21,4 % Steigerung bei jungen Tatverdächtigen steht einer Steigerung von 10,4 % bei Tatverdächtigen aller Altersklassen gegenüber. Delikte mit Ecstasy und sonstigen Betäubungsmitteln verzeichnen in dieser Altersgruppe entgegen der allgemeinen Entwicklung weniger Tatverdächtige.

2.2 BtM an Schulen - Fortschreibung

Die Zahl der Rauschgiftdelikte an Schulen stieg analog zur Entwicklung der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2013 um 7,9 % auf 831 (770), die Anzahl der Tatverdächtigen um 7,5 % auf 883 (817). Während die Zahl der tatverdächtigen Kinder im Gegensatz zum Vorjahr auf 60 (74) sank, war in der Altersklasse der Jugendlichen ein weiterer Anstieg um 11,1 % auf 622 (560) zu verzeichnen.

Die Zahlen des Handels mit und Schmuggels von Rauschgiften an Schulen sind mit 225 (219) Delikten angestiegen, die Zahl der Tatverdächtigen stieg ebenfalls auf 242 (225). Die Anstiege werden hauptsächlich durch die Fall- und Tatverdächtigenzahlen im Bereich Cannabis mit 201 (187) Delikten und 215 (193) Tatverdächtigen bestimmt. Handelsdelikte mit Heroin spielen keine Rolle, mit Kokain, Amphetamin und

²⁰ Anzahl der Rauschgifttoten pro 100 000 Einwohner

²¹ European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction

²² Siehe Tabelle 32, Seite 47

²³ Heroin/Morphin und opiathaltige Substitutionsmittel (z. B. Methadon, Subutex®)

²⁴ Meldepflichtig sind Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende mit Sachschaden und Unfälle mit Sachschaden unter Alkohol-/BtM-Einfluss.

-derivaten nur im einstelligen Bereich. Für die „Sonstigen Betäubungsmittel“, unter denen sogenannte „Legal High“-Produkte erfasst werden, wurden weniger als 20 Delikte festgestellt.

Cannabis ist weiterhin die mit Abstand beliebteste illegale Droge junger Menschen. Der „Tatort“ Schule ist deshalb auch für die Durchführung präventiver Maßnahmen besonders gut geeignet.

2.3 Wohin steuert die niederländische Drogenpolitik?

Die von der niederländischen Regierung zum 01.05.2012 verschärfte Drogenpolitik in Bezug auf „Coffeeshops“ wurde von der neuen Regierung im Oktober 2012 in Teilen zurückgenommen. Der sogenannte „Wietpas“, ein Clubausweis, mit dem volljährige Bewohner der Niederlande Zutritt zu „Coffeeshops“ erhalten, wurde wieder abgeschafft. Die Einführung des Gesetzes zum 01.01.2013 wurde im gesamten Staatsgebiet der Niederlande zwar umgesetzt, den Kommunen jedoch ein Ermessensspielraum hinsichtlich des genauen Datums und der Umsetzungsmodalitäten zugestanden. Die Erklärung der niederländischen Regierung, den Drogentourismus mit aller Kraft zu verfolgen, verstärkte Kontrollen in grenznahen niederländischen Gemeinden, unterschiedliche Regelungen der Kommunen und ein großes Medienecho dürften zu einer erheblichen Verunsicherung besonders der Konsumenten auf deutscher Seite geführt haben.

Bereits 2012 gingen die Fallzahlen des Handels mit und Schmuggels von Betäubungsmitteln zurück, während die illegale Einfuhr nicht geringer Mengen BtM anstieg. Im Jahr 2013 verzeichneten insbesondere die Zahlen des Zolls in beiden Deliktsbereichen starke Rückgänge. Die Verminderung beim Handel mit und Schmuggel von Cannabis mit -44 % dürfte ihre Ursache in einem Rückgang des „Drogentourismus“ im Grenzgebiet zu den Niederlanden haben.

Die gleichzeitige Steigerung beim Erwerb und Besitz von Cannabis deuten auf eine Versorgung mit dieser Droge auf dem Inlandsmarkt, Heimanbau und vermehrte Nutzung des Internet als Bezugsquelle hin.

Die Auswirkungen der niederländischen Drogenpolitik auf den Drogenmarkt der Zukunft bleibt abzuwarten. Ein Einfluss auf die Rauschgiftkriminalität in NRW ist jedoch wahrscheinlich..

2.4 Rauschgifthandel über das Internet

Seit Anfang 2012 kommt es zunehmend zu Sicherstellungen von unterfrankierten Briefsendungen mit BtM, die in den Rücklauf an zum Teil namhafte Firmen gelangen, deren Adressen oder Logos missbräuchlich verwendet wurden. In allen Fällen erfolgte der Versand über Briefverteilzentren in Grenznähe zu den Niederlanden. Neben Sicherstellungen in NRW mit Schwerpunkt in den Räumen Kleve, Bonn und Krefeld sind bundesweit weitere Fälle bekannt. Empfänger der Briefsendungen befinden sich neben Deutschland auch im europäischen Ausland sowie in den USA und Kanada. Die bisherigen Ermittlungen lassen den Schluss zu, dass die BtM über Internet-Plattformen bestellt wurden. Die Betreiber befinden sich in den Niederlanden und verteilen die Briefsendungen zur Verschleierung der Herkunft in grenznahe Briefkästen in NRW.

Der Handel von Drogen aller Art über das Internet nimmt kontinuierlich zu. Das Internet als wichtiger Marktplatz und Plattform zur Verbreitung von Informationen und Trends, insbesondere auch über Herstellung und Bezug synthetischer Drogen, ist global, schnell und anonym. Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht²⁵ erfasst in regelmäßigen Momentaufnahmen („Snapshots“) die Zahl der Online-Shops, die den europäischen Konsumenten solche Produkte anbieten. Mit 693 Shops im Januar 2012 (Januar 2011: 314) ist diese Zahl weiter gestiegen.

Das Cybercrime-Kompetenzzentrum des LKA NRW leitete im Jahr 2013 nach Initiativermittlungen gegen Online-Shops 67 Strafverfahren wegen illegalen Handels mit Arzneimitteln und vier Verfahren wegen Handels mit Betäubungsmitteln ein.

2.5 „Legal Highs“ - Fortschreibung

Über das Internet werden auch Produkte beworben und verbreitet, die unter der rechtlich irreführenden Bezeichnung „Legal Highs“ bekannt sind. Es handelt sich dabei um neue, psychoaktive Substanzen

²⁵ EU Drug Market Report, Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD), Lissabon, 31.01.2013

(NPS), deren Herstellung überwiegend in Asien erfolgt. Die Wirkstoffe, die den Designerdrogen²⁶ oder rein chemisch hergestellten „Research Chemicals“ (Forschungschemikalien) zuzurechnen sind, werden für den Konsum auf Trägersubstanzen (z. B. Kräutermischungen) aufgebracht.

In NRW wurden im Jahr 2013 erstmalig Fälle von Sicherstellungen aus dem direkten Handel mit „Research Chemicals“ bekannt. Die Wirkstoffe wurden als Reinsubstanzen und nicht als Kräutermischungen oder sogenannte Badesalze sichergestellt (siehe Fallbeispiel „Internethandel in Europa“). Dies indiziert, dass zunehmend auch Reinsubstanzen konsumiert werden.

Mit der 27. Verordnung zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften (BtMÄndV), die am 17.07.2013 in Kraft trat, wurden dem BtMG 26 weitere psychoaktive Substanzen unterstellt. Die bisher bewährte Praxis, bei Substanzen, die keine dem BtMG unterstellten Stoffe enthalten, das Arzneimittelgesetz (AMG) anzuwenden, ist umstritten. Der 3. Strafsenat des BGH hat im Rahmen eines Revisionsverfahrens²⁷ gegen einen Verkäufer von Kräutermischungen dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) die Frage der Anwendbarkeit des Arzneimittelrechts auf NPS vorgelegt und das Verfahren bis zur Entscheidung des EuGH ausgesetzt. Kernfrage ist, ob NPS tatsächlich als sogenannte Funktionsarzneimittel dem Arzneimittelgesetz unterfallen, mit der Folge, dass das Inverkehrbringen strafbar ist. Die richtungweisende Entscheidung des EuGH, ob das AMG weiterhin als Auffangtatbestand dienen kann, wird im Jahr 2014 erwartet. Rechtsklarheit indes kann nur durch eine Unterstellung entsprechender Wirkstoffe im Wege einer Einzel- oder Stoffgruppenunterstellung unter das BtMG erfolgen.

3 Fazit

Die Fallzahlen der Rauschgiftkriminalität sind im Jahr 2013 gestiegen, was auf eine Zunahme bei den konsumnahen Delikten zurückzuführen ist. Der Anstieg wird zum Teil durch den Rückgang bei Fällen des Handels und Schmuggels kompensiert.

Besonders die Zahl der Konsumentendelikte mit Cannabis bei Minderjährigen haben zugenommen, während der Handel mit/Schmuggel von Cannabisprodukten im zweiten Jahr in Folge zurückging. Bei Letzterem machen sich die Auswirkungen der niederländischen Drogenpolitik bemerkbar.

Aktivitätssteigernde Drogen, wie Kokain und Amphetamin, bleiben in einer Leistungsgesellschaft weiterhin attraktiv. Der Bezug von Betäubungsmitteln über das Internet gewinnt zunehmend an Bedeutung.

4 Anlagen

4.1 Fallbeispiele

Straßenhandel im Ruhrgebiet

Eine überwiegend aus Deutschen bestehende Bande trieb im Oberhausener und Essener Stadtgebiet regen Handel mit Marihuana, Amphetamin, Ecstasy und Kokain. Mindestens 30 kg Marihuana und mehrere tausend Ecstasy-Tabletten beschafften die beiden Haupttäter in Venlo/NL. Ein mit Haftbefehl gesuchter Mittäter stellte kiloweise konsumfähiges Amphetamin her. Er war in einer konspirativen Wohnung in Essen untergebracht, wo ihn die Tätergruppe mit dem Nötigsten versorgte: Schwefelsäure, Methanol und Coffein. Zwei Bandenmitglieder stellten ihre Wohnungen zum Abpacken des in den Niederlanden erworbenen Rauschgifts zur Verfügung, drei weitere Täter wickelten den Straßenverkauf ab.

Die Kontrolle eines aus den Niederlanden zurückkehrenden Kuriers am 14.05.2013 förderte 1 Liter Schwefelsäure, 1 Liter flüssiges Amphetamin und 20 Kilogramm Coffein zu Tage. Am 13.07.2013 wurde einer der beiden Haupttäter in Begleitung eines weiteren Bandenmitgliedes nach der Wiedereinreise aus den Niederlanden in Deutschland festgenommen. Er hatte erfolglos versucht, mehrere Kilogramm Marihuana zu erwerben. Er scheiterte an seinem Lieferanten aus Venlo, der auf Begleichung ausstehender Schulden in Höhe von 25 000 € bestand.

Im Anschluss an die Festnahme wurden bei den Haupttätern in Oberhausen in einem angemieteten Container 12 Kilogramm Amphetamin, 100 Gramm Kokain und 250 Gramm Marihuana sichergestellt. Im

²⁶ Designerdrogen sind synthetisch hergestellte Rauschmittel, deren Molekularstruktur auf der Basis von Leitstrukturen entworfen wurde, mit der Absicht, ein Rauschmittel herzustellen.

²⁷ Beschluss vom 28.05.2013, Az. 3 StR 437/12

Kühlschrank der Wohnung eines der Haupttäter fand sich fast 1 kg Amphetamin. Mehrere hundert Gramm Marihuana und 91 Ecstasy-Pillen wurden in einer weiteren Täterwohnung und 364 Gramm Marihuana und 404 Gramm Amphetamin bei den Organisatoren des Straßenverkaufs gefunden. Abgerundet wurden die Ermittlungen durch die Festnahme des Amphetaminherstellers in der Essener Wohnung, in der weitere 5 Kilogramm Amphetamin und diverse chemische Substanzen sichergestellt wurden.

Internethandel in Europa

Gegen Ende des Jahres 2012 führten Sicherstellungen von Designerdrogen wie JWH-018, MDPV und Methylon im Bundesgebiet, eine beim Landeskriminalamt Niedersachsen eingegangene Online-Anzeige sowie ein anonymer Hinweis aus Koblenz zu zwei Anschriften in den Niederlanden und in Oberhausen, unter denen ein 25-jähriger niederländischer Staatsbürger einen Handel mit Betäubungsmitteln und bedenklichen Arzneimitteln betrieb. Der Vertrieb der Drogen erfolgte über drei Internetshops. Postsendungen wurden u. a. beim Briefverteilzentrum Essen erfasst und Zahlungseingänge einem Konto des Niederländers bei der Postbank gutgeschrieben, die eine Geldwäsche-Verdachtsanzeige erstattete. Danach gingen auf zwei Konten des Tatverdächtigen eine Vielzahl von Nachnahmebeträgen aus Deutschland, Österreich und Frankreich ein. Über die Gutschriften wurde zum Teil durch Überweisungen nach Großbritannien und China verfügt.

Die weiteren Ermittlungen des PP Oberhausen ergaben, dass der Niederländer und zwei weitere Landsleute, 23 und 21 Jahre alt, neben Kunden aus Deutschland auch Abnehmer in Österreich, Ungarn, der Schweiz, Italien und Frankreich belieferten. Am 11.05.2013 konnten zwei Tatverdächtige in Emmerich festgenommen werden, nachdem sie 189 Postsendungen bei der dortigen Postfiliale aufgegeben hatten. In der Wohnung eines Täters wurden mehrere Kilogramm Betäubungsmittel aller Art sowie Computer und Labeldrucker gefunden und sichergestellt. Der 25-jährige Haupttäter ist flüchtig.

Die kriminaltechnische Untersuchung im Juni 2013 wies in etwa 32 kg sichergestellter Substanzen 16 dem BtMG unterstellte Wirkstoffe und 23 weitere Designerdrogen oder „Research Chemicals“ nach. Der überwiegende Teil der Wirkstoffe lag als Reinsubstanz vor. Die Wirkstoffmenge hätte für mehrere Millionen Konsumeinheiten ausgereicht. Nach Inkrafttreten der 27. BtM-Änderungsverordnung am 17.07.2013 hätte sich die Anzahl der dem BtMG unterstellten Wirkstoffe auf 25 erhöht.

4.2 Tabellen/Grafiken

Abbildung 1

Rauschgiftkriminalität NRW 2004 bis 2013

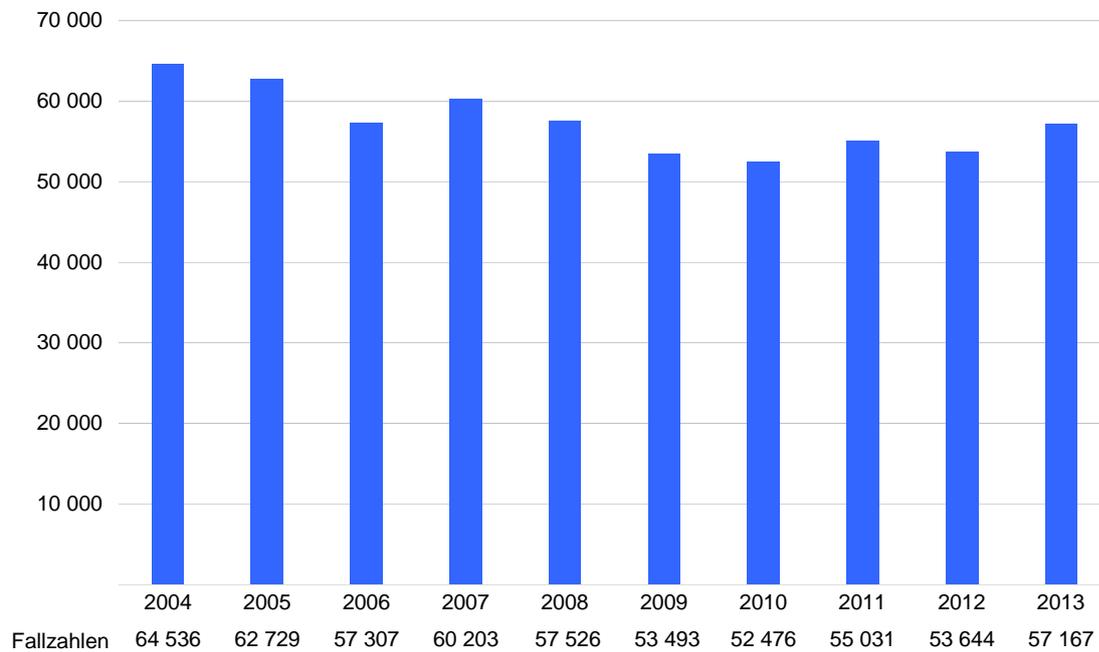


Abbildung 2

Fallzahlen NRW Polizei und Zoll 2011 bis 2013

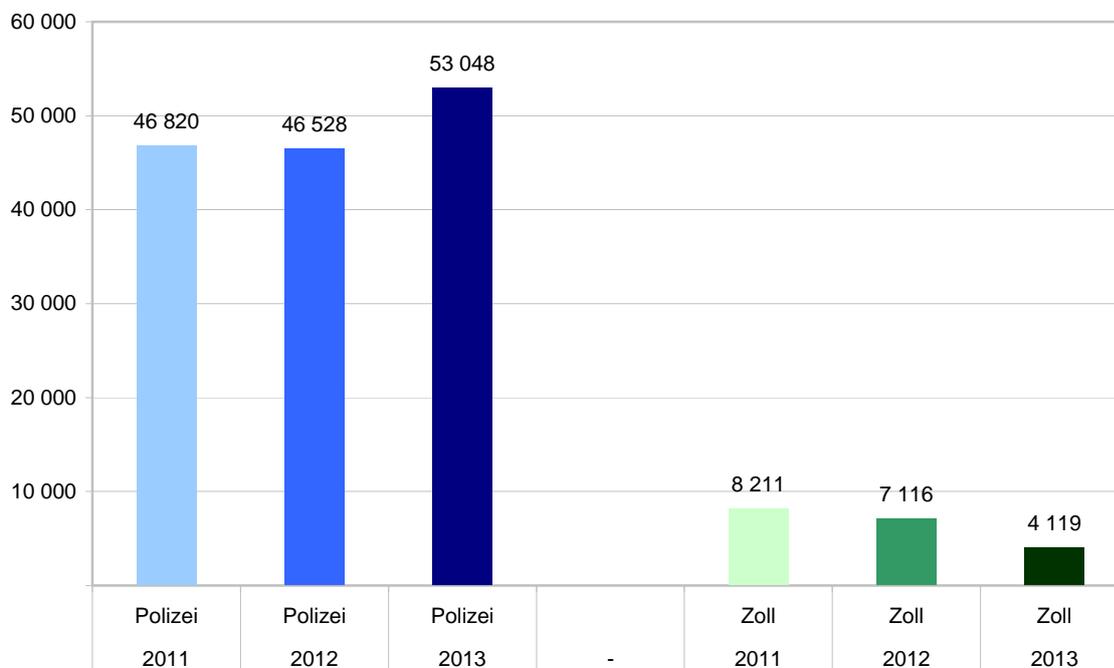
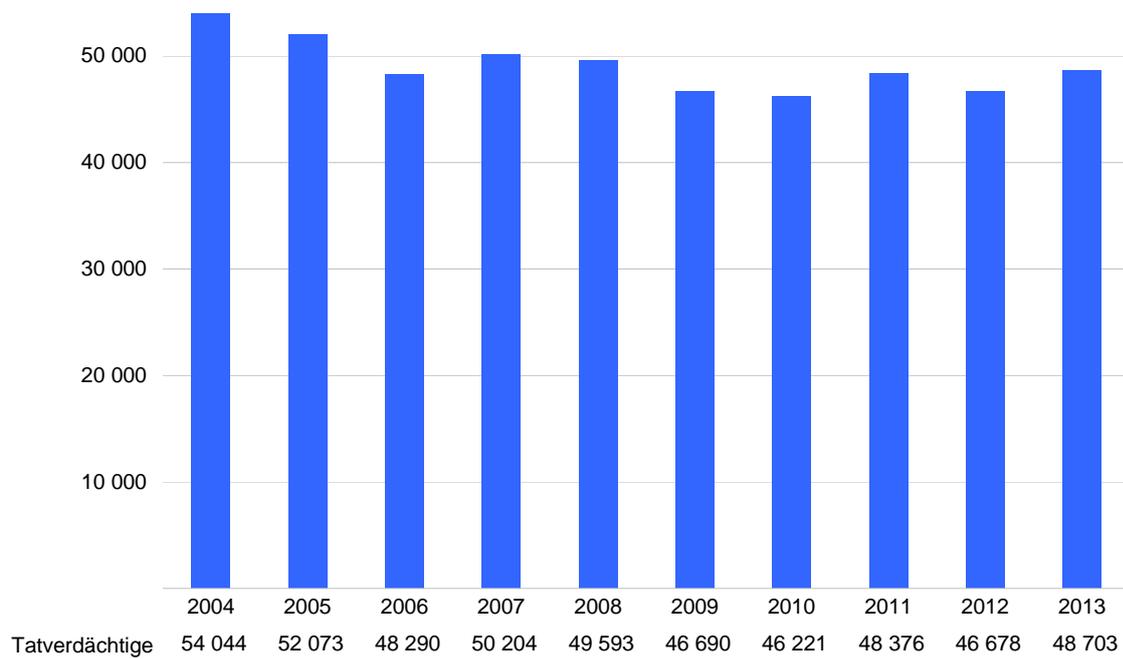


Abbildung 3

Tatverdächtige Rauschgiftkriminalität NRW 2004 bis 2013

**Abbildung 4**

Tatverdächtige NRW Polizei und Zoll 2011 bis 2013

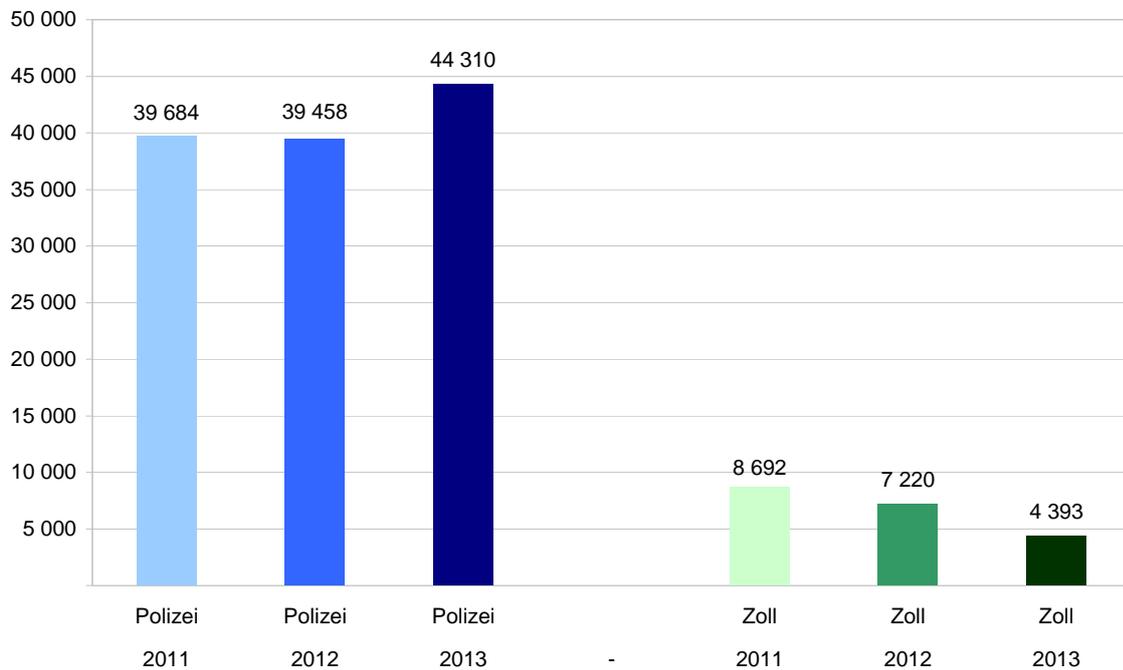


Abbildung 5
Rauschgifttote NRW 2004 bis 2013

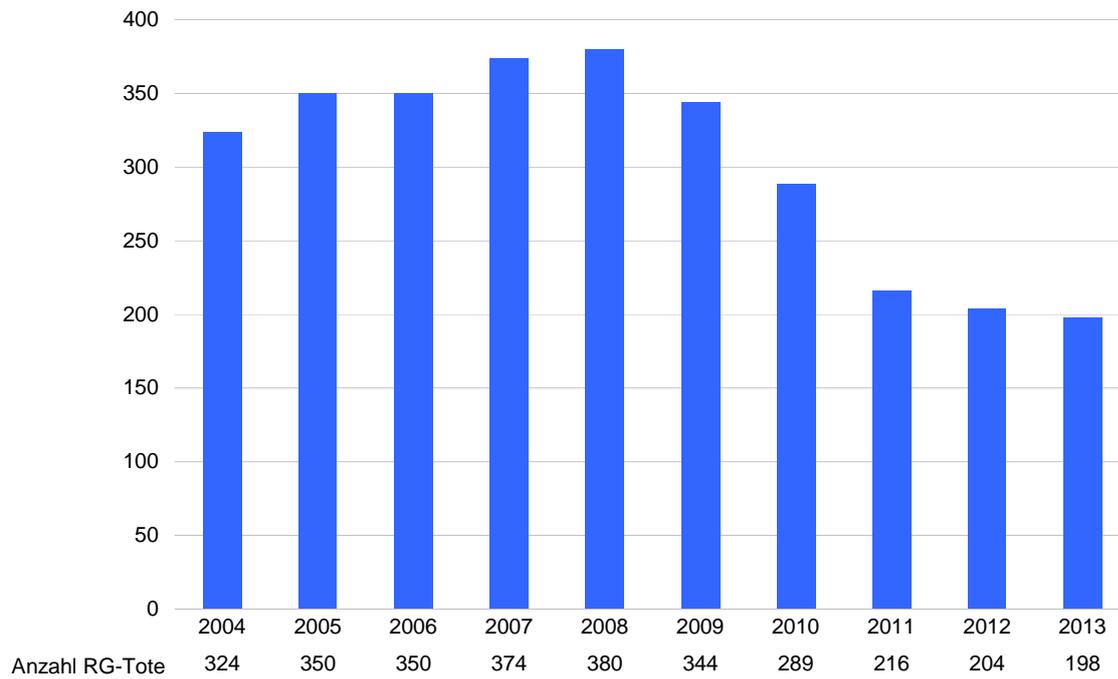


Abbildung 6
Rauschgifttote NRW und Bund 2004 bis 2013

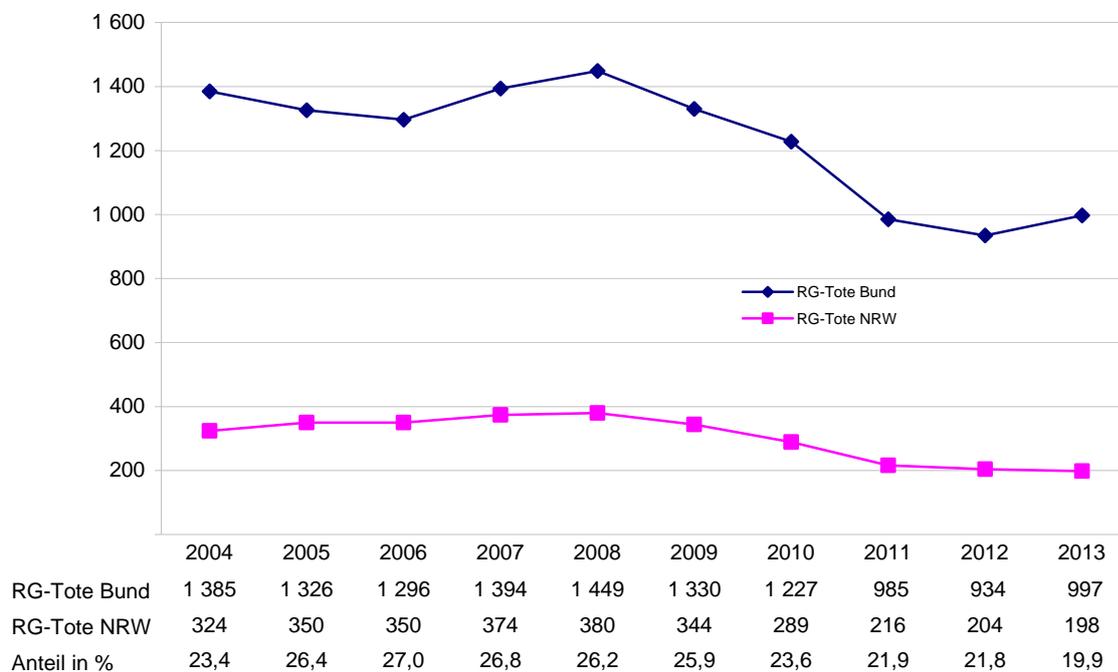


Tabelle 1

Fallzahlen Rauschgiftkriminalität NRW (Polizei und Zoll)

- Fallererfassung -	bekanntgewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
	2012	2013	%	
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	53 644	57 167	3 523	6,57
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	53 204	56 775	3 571	6,71
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	34 852	41 138	6 286	18,04
davon: - mit Heroin	2 750	2 672	- 78	- 2,84
- mit Kokain einschl. Crack	2 029	1 842	- 187	- 9,22
- mit LSD	38	42	4	10,53
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 885	8 331	2 446	41,56
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	601	642	41	6,82
- mit Cannabis und Zubereitungen	21 570	24 714	3 144	14,58
- mit sonstigen BtM	1 979	2 895	916	46,29
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	14 587	12 124	- 2 463	- 16,88
davon: - mit/von Heroin	1 101	1 045	- 56	- 5,09
- mit/von Kokain einschl. Crack	652	754	102	15,64
- mit/von LSD	28	11	- 17	- 60,71
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 267	1 313	46	3,63
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	221	259	38	17,19
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	10 687	8 144	- 2 543	- 23,80
- mit/von sonstigen BtM	631	598	- 33	- 5,23
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	881	648	- 233	- 26,45
davon: - von Heroin	259	177	- 82	- 31,66
- von Kokain einschl. Crack	160	107	- 53	- 33,13
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	87	44	- 43	- 49,43
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	16	16		0,00
- von Cannabis und Zubereitungen	311	270	- 41	- 13,18
- von sonstigen BtM	48	34	- 14	- 29,17
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 884	2 865	- 19	- 0,66
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	684	687	3	0,44
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	127	122	- 5	- 3,94
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	15	6	- 9	- 60,00
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	340	302	- 38	- 11,18
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	3	2	- 1	- 33,33
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	3	1	- 2	- 66,67
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1 712	1 745	33	1,93

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tabelle 2

Fallzahlen Rauschgiftkriminalität NRW - Zoll -

- Fallfassung -	bekanntgewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
	2012	2013		%
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	7 116	4 119	- 2 997	- 42,12
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	7 116	4 119	- 2 997	- 42,12
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	667	382	- 285	- 42,73
davon:				
- mit Heroin	26	26		0,00
- mit Kokain einschl. Crack	208	40	- 168	- 80,77
- mit LSD		1	1	
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	37	27	- 10	- 27,03
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	4	1	- 3	
- mit Cannabis und Zubereitungen	268	246	- 22	- 8,21
- mit sonstigen BtM	124	41	- 83	- 66,94
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	6 012	3 407	- 2 605	- 43,33
davon:				
- mit/von Heroin	33	30	- 3	- 9,09
- mit/von Kokain einschl. Crack	16	19	3	
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	29	19	- 10	- 34,48
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	12	15	3	
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	5 904	3 305	- 2 599	- 44,02
- mit/von sonstigen BtM	18	19	1	5,56
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	386	277	- 109	- 28,24
davon:				
- von Heroin	154	95	- 59	- 38,31
- von Kokain einschl. Crack	75	50	- 25	- 33,33
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	24	14	- 10	- 41,67
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	12	10	- 2	
- von Cannabis und Zubereitungen	109	99	- 10	- 9,17
- von sonstigen BtM	12	9	- 3	
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	51	53	2	3,92
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	1	1		
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	4	9	5	
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	46	43	- 3	- 6,52

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tabelle 3

Rauschgiftdelikte NRW 10-Jahres-Übersicht

Schl.-zahl	Delikte	2004	2005	2006	2 007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	63 802	62 178	56 725	59 471	56 761	52 723	51 993	54 465	53 204	56 775
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	38 711	37 302	33 740	34 767	35 363	33 843	32 452	33 649	34 852	41 138
	davon:										
	731100 - mit Heroin	6 218	5 904	5 350	5 602	5 290	4 794	4 255	3 512	2 750	2 672
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	2 186	2 142	2 174	2 200	2 083	2 342	1 601	1 595	2 029	1 842
	731300 - mit LSD	44	44	22	38	26	32	32	36	38	42
	731400 - mit Amphetamin	3 012	3 426	4 332	5 097	5 892	5 408	5 629	6 355	5 885	8 331
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 235	1 078	858	831	746	473	347	409	601	642
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	24 762	23 823	20 045	19 776	20 169	19 672	19 484	20 562	21 570	24 714
	731900 - mit sonstigen BtM	1 254	885	959	1 223	1 157	1 122	1 104	1 180	1 979	2 895
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG	22 229	22 482	20 625	21 992	18 261	15 700	15 965	17 335	14 587	12 124
	davon:										
	732100 - mit/von Heroin	3 117	3 001	2 260	2 260	2 027	1 653	1 529	1 278	1 101	1 045
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	1 648	1 467	1 308	1 235	1 141	1 010	775	792	652	754
	732300 - mit/von LSD	16	28	18	33	14	15	7	10	28	11
	732400 - mit/von Amphetamin	1 178	1 396	1 582	1 774	1 825	1 557	1 433	1 493	1 267	1 313
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	743	611	454	369	387	244	151	168	221	259
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	15 051	15 562	14 488	15 880	12 297	10 595	11 535	13 018	10 687	8 144
	732900 - mit/von sonstigen BtM	476	417	515	441	570	626	535	576	631	598
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	1 802	1 346	1 291	1 348	784	803	813	837	881	648
	davon:										
	733100 - von Heroin	377	276	280	236	200	251	269	242	259	177
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	220	184	192	128	135	130	131	126	160	107
	733300 - von LSD	5	5	2							
	733400 - von Amphetamin	107	71	77	101	59	42	84	84	87	44
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	51	23	35	20	11	15	11	14	16	16
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	996	743	631	817	345	339	298	337	311	270
	733900 - von sonstigen BtM	46	44	44	46	34	26	20	34	48	34
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	1 060	1 048	1 069	1 364	2 353	2 377	2 763	2 644	2 884	2 865

Tabelle 4

Deliktzahlen Rauschgiftkriminalität NRW, Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2012 bis 2013

Bereich		Bevölkerung	Deliktzahlen		Straftaten-Häufigkeitszahl		Zu-/Abnahme	
		NRW Stand: 31.12.2012	Rauschgiftkriminalität 2012	2013	2012	2013	%	
Land	Nordrhein-Westfalen	17 848 113	53 644	57 167	301	320	+	6,53
RB	Arnsberg	3 635 042	10 168	11 259	279	310	+	11,05
RB	Detmold	2 032 039	3 842	4 033	189	198	+	5,08
RB	Düsseldorf	5 160 911	18 642	19 478	361	377	+	4,41
RB	Köln	4 422 756	14 045	13 039	319	295	-	7,49
RB	Münster	2 597 365	6 881	9 284	265	357	+	34,94
KPB	Aachen	567 983	3 041	1 905	537	335	-	37,48
KPB	Bielefeld	324 447	1 075	896	332	276	-	16,92
KPB	Bochum	635 141	1 900	1 797	299	283	-	5,29
KPB	Bonn	558 556	1 507	1 579	271	283	+	4,31
KPB	Dortmund	667 902	2 436	3 383	365	507	+	38,90
KPB	Düsseldorf	596 411	3 308	3 561	558	597	+	6,92
KPB	Duisburg	487 337	1 136	1 511	233	310	+	33,19
KPB	Essen	741 404	1 543	1 653	208	223	+	7,02
KPB	Gelsenkirchen	256 227	592	562	231	219	-	4,91
KPB	Hagen	186 313	596	885	318	475	+	49,39
KPB	Hamm	182 027	666	735	366	404	+	10,41
KPB	Köln	1 188 785	5 590	5 622	474	473	-	0,31
KPB	Krefeld	234 539	786	703	335	300	-	10,61
KPB	Mönchengladbach	257 449	995	739	387	287	-	25,80
KPB	Münster	294 932	982	943	337	320	-	5,01
KPB	Oberhausen	212 292	1 206	1 301	567	613	+	8,02
KPB	Recklinghausen	739 175	1 791	3 972	241	537	+	122,59
KPB	Wuppertal	618 482	1 537	1 829	248	296	+	19,05
KPB	Borken	368 774	2 005	2 163	543	587	+	7,98
KPB	Coesfeld	218 838	250	253	114	116	+	1,21
KPB	Düren	267 190	510	468	191	175	-	8,26
KPB	Ennepe-Ruhr-Kreis	231 200	359	384	155	166	+	7,36
KPB	Euskirchen	190 495	270	249	142	131	-	7,73
KPB	Gütersloh	355 390	552	564	156	159	+	1,95
KPB	Heinsberg	254 430	498	477	195	187	-	4,08
KPB	Herford	246 906	486	543	196	220	+	12,11
KPB	Hochsauerlandkreis	263 764	455	377	172	143	-	16,68
KPB	Höxter	144 679	182	224	125	155	+	24,11
KPB	Kleve	308 864	2 585	3 190	839	1033	+	23,09
KPB	Lippe	347 907	390	364	112	105	-	6,32
KPB	Märkischer Kreis	425 665	1 247	1 058	291	249	-	14,61
KPB	Mettmann	493 837	1 024	1 540	207	312	+	50,58
KPB	Minden-Lübbecke	311 228	514	588	165	189	+	14,76
KPB	Oberbergischer Kreis	278 523	402	480	144	172	+	19,84
KPB	Olpe	137 774	234	278	169	202	+	19,35
KPB	Paderborn	301 482	643	854	214	283	+	32,64
KPB	Rhein.-Berg. Kreis	276 285	299	388	108	140	+	29,71
KPB	Rhein-Erft-Kreis	467 455	1 455	1 342	313	287	-	8,14
KPB	Rhein-Kreis Neuss	445 238	1 261	1 358	284	305	+	7,36
KPB	Rhein-Sieg-Kreis	373 054	473	529	127	142	+	11,62
KPB	Siegen-Wittgenstein	280 921	689	745	245	265	+	8,38
KPB	Soest	303 137	709	863	233	285	+	21,94
KPB	Steinfurt	442 553	718	748	162	169	+	4,12
KPB	Unna	321 198	877	754	272	235	-	13,69
KPB	Viersen	299 261	2 202	834	734	279	-	62,05
KPB	Warendorf	276 866	543	643	196	232	+	18,49
KPB	Wesel	465 797	1 059	1 259	227	270	+	19,26

Tabelle 5

Regionale Verteilung NRW - Delikte 730000 (alle Rauschgiftdelikte), Regierungs- und Kreispolizeibezirke

	2012			2013			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	10 084	9 391	93,13	11 184	10 350	92,54	+ 1 100	+ 10,91	+ 959
RB Detmold	3 791	3 572	94,22	4 006	3 749	93,58	+ 215	+ 5,67	+ 177
RB Düsseldorf	18 487	17 242	93,27	19 348	18 193	94,03	+ 861	+ 4,66	+ 951
RB Köln	13 933	12 666	90,91	12 932	11 939	92,32	- 1 001	- 7,18	- 727
RB Münster	6 843	6 235	91,12	9 231	8 679	94,02	+ 2 388	+ 34,90	+ 2 444
KPB Aachen	3 034	2 819	92,91	1 895	1 794	94,67	- 1 139	- 37,54	- 1 025
KPB Bielefeld	1 057	986	93,28	890	815	91,57	- 167	- 15,80	- 171
KPB Bochum	1 876	1 778	94,78	1 769	1 669	94,35	- 107	- 5,70	- 109
KPB Bonn	1 483	1 371	92,45	1 561	1 466	93,91	+ 78	+ 5,26	+ 95
KPB Dortmund	2 421	2 226	91,95	3 363	3 065	91,14	+ 942	+ 38,91	+ 839
KPB Düsseldorf	3 284	3 064	93,30	3 546	3 340	94,19	+ 262	+ 7,98	+ 276
KPB Duisburg	1 129	1 038	91,94	1 493	1 407	94,24	+ 364	+ 32,24	+ 369
KPB Essen	1 516	1 353	89,25	1 632	1 475	90,38	+ 116	+ 7,65	+ 122
KPB Gelsenkirchen	587	554	94,38	562	533	94,84	- 25	- 4,26	- 21
KPB Hagen	590	548	92,88	885	799	90,28	+ 295	+ 50,00	+ 251
KPB Hamm	663	630	95,02	734	685	93,32	+ 71	+ 10,71	+ 55
KPB Köln	5 541	4 855	87,62	5 584	5 066	90,72	+ 43	+ 0,78	+ 211
KPB Krefeld	765	725	94,77	692	666	96,24	- 73	- 9,54	- 59
KPB Mönchengladbach	995	955	95,98	736	696	94,57	- 259	- 26,03	- 259
KPB Münster	978	902	92,23	928	872	93,97	- 50	- 5,11	- 30
KPB Oberhausen	1 195	1 161	97,15	1 295	1 255	96,91	+ 100	+ 8,37	+ 94
KPB Recklinghausen	1 776	1 512	85,14	3 956	3 685	93,15	+ 2 180	+ 122,75	+ 2 173
KPB Wuppertal	1 534	1 404	91,53	1 817	1 706	93,89	+ 283	+ 18,45	+ 302
KPB Borken	2 002	1 862	93,01	2 156	2 038	94,53	+ 154	+ 7,69	+ 176
KPB Coesfeld	248	222	89,52	250	232	92,80	+ 2	+ 0,81	+ 10
KPB Düren	501	453	90,42	463	420	90,71	- 38	- 7,58	- 33
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	349	319	91,40	379	358	94,46	+ 30	+ 8,60	+ 39
KPB Euskirchen	268	254	94,78	247	235	95,14	- 21	- 7,84	- 19
KPB Gütersloh	549	517	94,17	562	527	93,77	+ 13	+ 2,37	+ 10
KPB Heinsberg	497	462	92,96	472	428	90,68	- 25	- 5,03	- 34
KPB Herford	480	439	91,46	538	486	90,33	+ 58	+ 12,08	+ 47
KPB Hochsauerlandkreis	452	422	93,36	375	352	93,87	- 77	- 17,04	- 70
KPB Höxter	182	174	95,60	221	207	93,67	+ 39	+ 21,43	+ 33
KPB Kleve	2 580	2 385	92,44	3 190	3 023	94,76	+ 610	+ 23,64	+ 638
KPB Lippe	379	367	96,83	360	350	97,22	- 19	- 5,01	- 17
KPB Märkischer Kreis	1 244	1 162	93,41	1 052	967	91,92	- 192	- 15,43	- 195
KPB Mettmann	1 017	942	92,63	1 537	1 442	93,82	+ 520	+ 51,13	+ 500
KPB Minden-Lübbecke	508	494	97,24	584	568	97,26	+ 76	+ 14,96	+ 74
KPB Oberbergischer Kreis	399	379	94,99	472	429	90,89	+ 73	+ 18,30	+ 50
KPB Olpe	229	219	95,63	278	268	96,40	+ 49	+ 21,40	+ 49
KPB Paderborn	636	595	93,55	851	796	93,54	+ 215	+ 33,81	+ 201
KPB Rhein.-Berg. Kreis	297	278	93,60	380	360	94,74	+ 83	+ 27,95	+ 82
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 448	1 356	93,65	1 336	1 280	95,81	- 112	- 7,73	- 76
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 219	1 177	96,55	1 326	1 264	95,32	+ 107	+ 8,78	+ 87
KPB Rhein-Sieg-Kreis	465	439	94,41	522	461	88,31	+ 57	+ 12,26	+ 22
KPB Siegen-Wittgenstein	684	641	93,71	740	687	92,84	+ 56	+ 8,19	+ 46
KPB Soest	700	616	88,00	859	807	93,95	+ 159	+ 22,71	+ 191
KPB Steinfurt	713	664	93,13	743	710	95,56	+ 30	+ 4,21	+ 46
KPB Unna	876	830	94,75	750	693	92,40	- 126	- 14,38	- 137
KPB Viersen	2 200	2 041	92,77	831	762	91,70	- 1 369	- 62,23	- 1 279
KPB Warendorf	539	519	96,29	636	609	95,75	+ 97	+ 18,00	+ 90
KPB Wesel	1 053	997	94,68	1 253	1 157	92,34	+ 200	+ 18,99	+ 160

Tabelle 6

Regionale Verteilung NRW - Delikt 731000 (allgemeine Verstöße), Regierungs- und Kreispolizeibezirke

	2012			2013			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	7 631	7 189	94,21	8 764	8 225	93,85	+ 1 133	+ 14,85	+ 1 036
RB Detmold	2 603	2 469	94,85	2 872	2 693	93,77	+ 269	+ 10,33	+ 224
RB Düsseldorf	10 985	10 406	94,73	13 409	12 815	95,57	+ 2 424	+ 22,07	+ 2 409
RB Köln	10 069	9 225	91,62	10 122	9 498	93,84	+ 53	+ 0,53	+ 273
RB Münster	3 543	3 261	92,04	5 941	5 698	95,91	+ 2 398	+ 67,68	+ 2 437
KPB Aachen	1 515	1 354	89,37	1 247	1 182	94,79	- 268	- 17,69	- 172
KPB Bielefeld	698	657	94,13	624	579	92,79	- 74	- 10,60	- 78
KPB Bochum	1 519	1 458	95,98	1 420	1 357	95,56	- 99	- 6,52	- 101
KPB Bonn	1 181	1 118	94,67	1 269	1 201	94,64	+ 88	+ 7,45	+ 83
KPB Dortmund	1 842	1 718	93,27	2 784	2 556	91,81	+ 942	+ 51,14	+ 838
KPB Düsseldorf	2 600	2 469	94,96	2 690	2 590	96,28	+ 90	+ 3,46	+ 121
KPB Duisburg	773	727	94,05	1 189	1 141	95,96	+ 416	+ 53,82	+ 414
KPB Essen	933	852	91,32	1 151	1 078	93,66	+ 218	+ 23,37	+ 226
KPB Gelsenkirchen	439	420	95,67	468	449	95,94	+ 29	+ 6,61	+ 29
KPB Hagen	460	430	93,48	718	694	96,66	+ 258	+ 56,09	+ 264
KPB Hamm	499	476	95,39	568	536	94,37	+ 69	+ 13,83	+ 60
KPB Köln	4 489	4 044	90,09	4 562	4 266	93,51	+ 73	+ 1,63	+ 222
KPB Krefeld	551	529	96,01	531	520	97,93	- 20	- 3,63	- 9
KPB Mönchengladbach	721	696	96,53	520	498	95,77	- 201	- 27,88	- 198
KPB Münster	612	569	92,97	636	598	94,03	+ 24	+ 3,92	+ 29
KPB Oberhausen	929	899	96,77	974	951	97,64	+ 45	+ 4,84	+ 52
KPB Recklinghausen	1 049	919	87,61	3 137	3 027	96,49	+ 2 088	+ 199,05	+ 2 108
KPB Wuppertal	1 192	1 101	92,37	1 464	1 391	95,01	+ 272	+ 22,82	+ 290
KPB Borken	463	434	93,74	570	548	96,14	+ 107	+ 23,11	+ 114
KPB Coesfeld	168	153	91,07	187	175	93,58	+ 19	+ 11,31	+ 22
KPB Düren	363	334	92,01	334	305	91,32	- 29	- 7,99	- 29
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	236	219	92,80	251	240	95,62	+ 15	+ 6,36	+ 21
KPB Euskirchen	175	163	93,14	170	161	94,71	- 5	- 2,86	- 2
KPB Gütersloh	428	410	95,79	446	418	93,72	+ 18	+ 4,21	+ 8
KPB Heinsberg	279	255	91,40	346	312	90,17	+ 67	+ 24,01	+ 57
KPB Herford	313	284	90,73	403	365	90,57	+ 90	+ 28,75	+ 81
KPB Hochsauerlandkreis	371	352	94,88	282	267	94,68	- 89	- 23,99	- 85
KPB Höxter	143	137	95,80	165	153	92,73	+ 22	+ 15,38	+ 16
KPB Kleve	405	389	96,05	1 333	1 293	97,00	+ 928	+ 229,14	+ 904
KPB Lippe	251	244	97,21	252	246	97,62	+ 1	+ 0,40	+ 2
KPB Märkischer Kreis	983	933	94,91	839	784	93,44	- 144	- 14,65	- 149
KPB Mettmann	861	800	92,92	1 299	1 230	94,69	+ 438	+ 50,87	+ 430
KPB Minden-Lübbecke	329	323	98,18	391	380	97,19	+ 62	+ 18,84	+ 57
KPB Oberbergischer Kreis	294	278	94,56	375	336	89,60	+ 81	+ 27,55	+ 58
KPB Olpe	167	158	94,61	213	204	95,77	+ 46	+ 27,54	+ 46
KPB Paderborn	441	414	93,88	591	552	93,40	+ 150	+ 34,01	+ 138
KPB Rhein.-Berg. Kreis	234	220	94,02	304	289	95,07	+ 70	+ 29,91	+ 69
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 207	1 143	94,70	1 149	1 114	96,95	- 58	- 4,81	- 29
KPB Rhein-Kreis Neuss	996	969	97,29	1 081	1 039	96,11	+ 85	+ 8,53	+ 70
KPB Rhein-Sieg-Kreis	332	316	95,18	366	332	90,71	+ 34	+ 10,24	+ 16
KPB Siegen-Wittgenstein	525	497	94,67	559	530	94,81	+ 34	+ 6,48	+ 33
KPB Soest	490	444	90,61	587	558	95,06	+ 97	+ 19,80	+ 114
KPB Steinfurt	431	395	91,65	474	448	94,51	+ 43	+ 9,98	+ 53
KPB Unna	539	504	93,51	543	499	91,90	+ 4	+ 0,74	- 5
KPB Viersen	421	398	94,54	379	347	91,56	- 42	- 9,98	- 51
KPB Warendorf	381	371	97,38	469	453	96,59	+ 88	+ 23,10	+ 82
KPB Wesel	603	577	95,69	798	737	92,36	+ 195	+ 32,34	+ 160

Tabelle 7

Regionale Verteilung NRW - Delikt 732000 (Handel und Schmuggel), Regierungs- und Kreispolizeibezirke

	2012			2013			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	1 686	1 496	88,73	1 735	1 508	86,92	+ 49	+ 2,91	+ 12
RB Detmold	826	781	94,55	814	753	92,51	- 12	- 1,45	- 28
RB Düsseldorf	6 342	5 757	90,78	4 895	4 423	90,36	- 1 447	- 22,82	- 1 334
RB Köln	2 855	2 588	90,65	1 912	1 695	88,65	- 943	- 33,03	- 893
RB Münster	2 846	2 580	90,65	2 750	2 505	91,09	- 96	- 3,37	- 75
KPB Aachen	1 217	1 179	96,88	461	443	96,10	- 756	- 62,12	- 736
KPB Bielefeld	244	229	93,85	205	178	86,83	- 39	- 15,98	- 51
KPB Bochum	257	225	87,55	244	219	89,75	- 13	- 5,06	- 6
KPB Bonn	250	206	82,40	214	192	89,72	- 36	- 14,40	- 14
KPB Dortmund	392	344	87,76	412	358	86,89	+ 20	+ 5,10	+ 14
KPB Düsseldorf	541	464	85,77	709	617	87,02	+ 168	+ 31,05	+ 153
KPB Duisburg	267	236	88,39	224	195	87,05	- 43	- 16,10	- 41
KPB Essen	437	368	84,21	395	319	80,76	- 42	- 9,61	- 49
KPB Gelsenkirchen	86	78	90,70	64	59	92,19	- 22	- 25,58	- 19
KPB Hagen	93	82	88,17	137	82	59,85	+ 44	+ 47,31	-
KPB Hamm	123	116	94,31	130	116	89,23	+ 7	+ 5,69	-
KPB Köln	726	581	80,03	699	560	80,11	- 27	- 3,72	- 21
KPB Krefeld	172	157	91,28	120	109	90,83	- 52	- 30,23	- 48
KPB Mönchengladbach	216	204	94,44	165	151	91,52	- 51	- 23,61	- 53
KPB Münster	309	280	90,61	231	221	95,67	- 78	- 25,24	- 59
KPB Oberhausen	205	201	98,05	267	256	95,88	+ 62	+ 30,24	+ 55
KPB Recklinghausen	597	484	81,07	611	483	79,05	+ 14	+ 2,35	- 1
KPB Wuppertal	227	199	87,67	258	230	89,15	+ 31	+ 13,66	+ 31
KPB Borken	1 448	1 347	93,02	1 472	1 379	93,68	+ 24	+ 1,66	+ 32
KPB Coesfeld	65	60	92,31	37	36	97,30	- 28	- 43,08	- 24
KPB Düren	98	87	88,78	73	66	90,41	- 25	- 25,51	- 21
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	55	46	83,64	87	82	94,25	+ 32	+ 58,18	+ 36
KPB Euskirchen	45	45	100,00	53	51	96,23	+ 8	+ 17,78	+ 6
KPB Gütersloh	82	76	92,68	74	69	93,24	- 8	- 9,76	- 7
KPB Heinsberg	147	143	97,28	67	65	97,01	- 80	- 54,42	- 78
KPB Herford	110	103	93,64	96	84	87,50	- 14	- 12,73	- 19
KPB Hochsauerlandkreis	55	49	89,09	60	57	95,00	+ 5	+ 9,09	+ 8
KPB Höxter	30	30	100,00	33	31	93,94	+ 3	+ 10,00	+ 1
KPB Kleve	1 965	1 794	91,30	1 662	1 545	92,96	- 303	- 15,42	- 249
KPB Lippe	88	86	97,73	70	68	97,14	- 18	- 20,45	- 18
KPB Märkischer Kreis	190	167	87,89	158	135	85,44	- 32	- 16,84	- 32
KPB Mettmann	119	106	89,08	175	156	89,14	+ 56	+ 47,06	+ 50
KPB Minden-Lübbecke	134	130	97,01	154	151	98,05	+ 20	+ 14,93	+ 21
KPB Oberbergischer Kreis	67	66	98,51	66	62	93,94	- 1	- 1,49	- 4
KPB Olpe	37	37	100,00	52	52	100,00	+ 15	+ 40,54	+ 15
KPB Paderborn	138	127	92,03	182	172	94,51	+ 44	+ 31,88	+ 45
KPB Rhein.-Berg. Kreis	43	41	95,35	51	48	94,12	+ 8	+ 18,60	+ 7
KPB Rhein-Erft-Kreis	165	148	89,70	121	110	90,91	- 44	- 26,67	- 38
KPB Rhein-Kreis Neuss	156	147	94,23	175	161	92,00	+ 19	+ 12,18	+ 14
KPB Rhein-Sieg-Kreis	97	92	94,85	107	98	91,59	+ 10	+ 10,31	+ 6
KPB Siegen-Wittgenstein	94	81	86,17	111	93	83,78	+ 17	+ 18,09	+ 12
KPB Soest	160	127	79,38	202	183	90,59	+ 42	+ 26,25	+ 56
KPB Steinfurt	220	213	96,82	214	212	99,07	- 6	- 2,73	- 1
KPB Unna	230	222	96,52	142	131	92,25	- 88	- 38,26	- 91
KPB Viersen	1 670	1 540	92,22	371	337	90,84	- 1 299	- 77,78	- 1 203
KPB Warendorf	121	118	97,52	121	115	95,04	-	-	- 3
KPB Wesel	367	341	92,92	374	347	92,78	+ 7	+ 1,91	+ 6

Tabelle 8

Regionale Verteilung NRW - Delikt 733000 (illegale Einfuhr nicht geringer Menge), Regierungs- und Kreispolizeibezirke

	2012			2013			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	47	43	91,49	33	31	93,94	- 14	- 29,79	- 12
RB Detmold	65	63	96,92	45	44	97,78	- 20	- 30,77	- 19
RB Düsseldorf	366	352	96,17	268	251	93,66	- 98	- 26,78	- 101
RB Köln	293	260	88,74	171	142	83,04	- 122	- 41,64	- 118
RB Münster	100	90	90,00	115	112	97,39	+ 15	+ 15,00	+ 22
KPB Aachen	169	169	100,00	87	84	96,55	- 82	- 48,52	- 85
KPB Bielefeld	29	27	93,10	14	13	92,86	- 15	- 51,72	- 14
KPB Bochum	3	3	100,00	3	3	100,00	-	-	-
KPB Bonn	3	3	100,00	6	6	100,00	+ 3	+ 100,00	+ 3
KPB Dortmund	25	21	84,00	17	16	94,12	- 8	- 32,00	- 5
KPB Düsseldorf	23	20	86,96	12	10	83,33	- 11	- 47,83	- 10
KPB Duisburg	11	9	81,82	4	4	100,00	- 7	- 63,64	- 5
KPB Essen	27	25	92,59	4	3	75,00	- 23	- 85,19	- 22
KPB Gelsenkirchen	3	3	100,00	2	2	100,00	- 1	- 33,33	- 1
KPB Hagen							-	-	-
KPB Hamm	8	8	100,00	2	2	100,00	- 6	- 75,00	- 6
KPB Köln	59	30	50,85	50	24	48,00	- 9	- 15,25	- 6
KPB Krefeld	1	1	100,00	4	3	75,00	+ 3	+ 300,00	+ 2
KPB Mönchengladbach	27	27	100,00	14	14	100,00	- 13	- 48,15	- 13
KPB Münster	15	15	100,00	6	6	100,00	- 9	- 60,00	- 9
KPB Oberhausen	22	22	100,00	5	5	100,00	- 17	- 77,27	- 17
KPB Recklinghausen	15	10	66,67	21	20	95,24	+ 6	+ 40,00	+ 10
KPB Wuppertal	7	6	85,71	4	3	75,00	- 3	- 42,86	- 3
KPB Borken	42	38	90,48	67	65	97,01	+ 25	+ 59,52	+ 27
KPB Coesfeld	3	3	100,00	1	1	100,00	- 2	- 66,67	- 2
KPB Düren	7	5	71,43	5	5	100,00	- 2	- 28,57	-
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	2	2	100,00				- 2	- 100,00	- 2
KPB Euskirchen	2	2	100,00				- 2	- 100,00	- 2
KPB Gütersloh	7	7	100,00	2	2	100,00	- 5	- 71,43	- 5
KPB Heinsberg	28	27	96,43	21	21	100,00	- 7	- 25,00	- 6
KPB Herford	7	7	100,00	5	5	100,00	- 2	- 28,57	- 2
KPB Hochsauerlandkreis				1		0,00	+ 1		-
KPB Höxter				1	1	100,00	+ 1		+ 1
KPB Kleve	167	162	97,01	144	137	95,14	- 23	- 13,77	- 25
KPB Lippe	5	5	100,00	5	5	100,00	-	-	-
KPB Märkischer Kreis	1	1	100,00				- 1	- 100,00	- 1
KPB Mettmann	4	4	100,00	7	6	85,71	+ 3	+ 75,00	+ 2
KPB Minden-Lübbecke	9	9	100,00	17	17	100,00	+ 8	+ 88,89	+ 8
KPB Oberbergischer Kreis	5	4	80,00	1	1	100,00	- 4	- 80,00	- 3
KPB Olpe	4	4	100,00	1	1	100,00	- 3	- 75,00	- 3
KPB Paderborn	8	8	100,00	1	1	100,00	- 7	- 87,50	- 7
KPB Rhein.-Berg. Kreis							-	-	-
KPB Rhein-Erft-Kreis	16	16	100,00				- 16	- 100,00	- 16
KPB Rhein-Kreis Neuss	7	7	100,00	8	7	87,50	+ 1	+ 14,29	-
KPB Rhein-Sieg-Kreis	4	4	100,00	1	1	100,00	- 3	- 75,00	- 3
KPB Siegen-Wittgenstein	4	4	100,00	3	3	100,00	- 1	- 25,00	- 1
KPB Soest							-	+ 100,00	-
KPB Steinfurt	17	17	100,00	11	11	100,00	- 6	- 35,29	- 6
KPB Unna				6	6	100,00	+ 6		+ 6
KPB Viersen	57	56	98,25	45	44	97,78	- 12	- 21,05	- 12
KPB Warendorf	5	4	80,00	7	7	100,00	+ 2	+ 40,00	+ 3
KPB Wesel	13	13	100,00	17	15	88,24	+ 4	+ 30,77	+ 2

Tabelle 9

Regionale Verteilung NRW - Delikt 734000 (sonstige Verstöße), Regierungs- und Kreispolizeibezirke

	2012			2013			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	720	663	92,08	652	586	89,88	- 68	- 9,44	- 77
RB Detmold	297	259	87,21	275	259	94,18	- 22	- 7,41	-
RB Düsseldorf	794	727	91,56	776	704	90,72	- 18	- 2,27	- 23
RB Köln	716	593	82,82	727	604	83,08	+ 11	+ 1,54	+ 11
RB Münster	354	304	85,88	425	364	85,65	+ 71	+ 20,06	+ 60
KPB Aachen	133	117	87,97	100	85	85,00	- 33	- 24,81	- 32
KPB Bielefeld	86	73	84,88	47	45	95,74	- 39	- 45,35	- 28
KPB Bochum	97	92	94,85	102	90	88,24	+ 5	+ 5,15	- 2
KPB Bonn	49	44	89,80	72	67	93,06	+ 23	+ 46,94	+ 23
KPB Dortmund	162	143	88,27	150	135	90,00	- 12	- 7,41	- 8
KPB Düsseldorf	120	111	92,50	135	123	91,11	+ 15	+ 12,50	+ 12
KPB Duisburg	78	66	84,62	76	67	88,16	- 2	- 2,56	+ 1
KPB Essen	119	108	90,76	82	75	91,46	- 37	- 31,09	- 33
KPB Gelsenkirchen	59	53	89,83	28	23	82,14	- 31	- 52,54	- 30
KPB Hagen	37	36	97,30	30	23	76,67	- 7	- 18,92	- 13
KPB Hamm	33	30	90,91	34	31	91,18	+ 1	+ 3,03	+ 1
KPB Köln	267	200	74,91	273	216	79,12	+ 6	+ 2,25	+ 16
KPB Krefeld	41	38	92,68	37	34	91,89	- 4	- 9,76	- 4
KPB Mönchengladbach	31	28	90,32	37	33	89,19	+ 6	+ 19,35	+ 5
KPB Münster	42	38	90,48	55	47	85,45	+ 13	+ 30,95	+ 9
KPB Oberhausen	39	39	100,00	49	43	87,76	+ 10	+ 25,64	+ 4
KPB Recklinghausen	115	99	86,09	187	155	82,89	+ 72	+ 62,61	+ 56
KPB Wuppertal	108	98	90,74	91	82	90,11	- 17	- 15,74	- 16
KPB Borken	49	43	87,76	47	46	97,87	- 2	- 4,08	+ 3
KPB Coesfeld	12	6	50,00	25	20	80,00	+ 13	+ 108,33	+ 14
KPB Düren	33	27	81,82	51	44	86,27	+ 18	+ 54,55	+ 17
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	56	52	92,86	41	36	87,80	- 15	- 26,79	- 16
KPB Euskirchen	46	44	95,65	24	23	95,83	- 22	- 47,83	- 21
KPB Gütersloh	32	24	75,00	40	38	95,00	+ 8	+ 25,00	+ 14
KPB Heinsberg	43	37	86,05	38	30	78,95	- 5	- 11,63	- 7
KPB Herford	50	45	90,00	34	32	94,12	- 16	- 32,00	- 13
KPB Hochsauerlandkreis	26	21	80,77	32	28	87,50	+ 6	+ 23,08	+ 7
KPB Höxter	9	7	77,78	22	22	100,00	+ 13	+ 144,44	+ 15
KPB Kleve	43	40	93,02	51	48	94,12	+ 8	+ 18,60	+ 8
KPB Lippe	35	32	91,43	33	31	93,94	- 2	- 5,71	- 1
KPB Märkischer Kreis	70	61	87,14	55	48	87,27	- 15	- 21,43	- 13
KPB Mettmann	33	32	96,97	56	50	89,29	+ 23	+ 69,70	+ 18
KPB Minden-Lübbecke	36	32	88,89	22	20	90,91	- 14	- 38,89	- 12
KPB Oberbergischer Kreis	33	31	93,94	30	30	100,00	- 3	- 9,09	- 1
KPB Olpe	21	20	95,24	12	11	91,67	- 9	- 42,86	- 9
KPB Paderborn	49	46	93,88	77	71	92,21	+ 28	+ 57,14	+ 25
KPB Rhein.-Berg. Kreis	20	17	85,00	25	23	92,00	+ 5	+ 25,00	+ 6
KPB Rhein-Erft-Kreis	60	49	81,67	66	56	84,85	+ 6	+ 10,00	+ 7
KPB Rhein-Kreis Neuss	60	54	90,00	62	57	91,94	+ 2	+ 3,33	+ 3
KPB Rhein-Sieg-Kreis	32	27	84,38	48	30	62,50	+ 16	+ 50,00	+ 3
KPB Siegen-Wittgenstein	61	59	96,72	67	61	91,04	+ 6	+ 9,84	+ 2
KPB Soest	50	45	90,00	70	66	94,29	+ 20	+ 40,00	+ 21
KPB Steinfurt	45	39	86,67	44	39	88,64	- 1	- 2,22	-
KPB Unna	107	104	97,20	59	57	96,61	- 48	- 44,86	- 47
KPB Viersen	52	47	90,38	36	34	94,44	- 16	- 30,77	- 13
KPB Warendorf	32	26	81,25	39	34	87,18	+ 7	+ 21,88	+ 8
KPB Wesel	70	66	94,29	64	58	90,63	- 6	- 8,57	- 8

Tabelle 10

Regionale Verteilung NRW - Delikt 891000 (Rauschgiftkriminalität gesamt), Regierungs- und Kreispolizeibezirke

	2012			2013			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	10 168	9 437	92,81	11 259	10 395	92,33	+ 1 091	+ 10,73	+ 958
RB Detmold	3 842	3 601	93,73	4 033	3 760	93,23	+ 191	+ 4,97	+ 159
RB Düsseldorf	18 642	17 349	93,06	19 478	18 275	93,82	+ 836	+ 4,48	+ 926
RB Köln	14 045	12 726	90,61	13 039	12 000	92,03	- 1 006	- 7,16	- 726
RB Münster	6 881	6 250	90,83	9 284	8 717	93,89	+ 2 403	+ 34,92	+ 2 467
KPB Aachen	3 041	2 823	92,83	1 905	1 798	94,38	- 1 136	- 37,36	- 1 025
KPB Bielefeld	1 075	999	92,93	896	816	91,07	- 179	- 16,65	- 183
KPB Bochum	1 900	1 791	94,26	1 797	1 682	93,60	- 103	- 5,42	- 109
KPB Bonn	1 507	1 387	92,04	1 579	1 479	93,67	+ 72	+ 4,78	+ 92
KPB Dortmund	2 436	2 235	91,75	3 383	3 077	90,95	+ 947	+ 38,88	+ 842
KPB Düsseldorf	3 308	3 083	93,20	3 561	3 352	94,13	+ 253	+ 7,65	+ 269
KPB Duisburg	1 136	1 041	91,64	1 511	1 416	93,71	+ 375	+ 33,01	+ 375
KPB Essen	1 543	1 367	88,59	1 653	1 485	89,84	+ 110	+ 7,13	+ 118
KPB Gelsenkirchen	592	554	93,58	562	533	94,84	- 30	- 5,07	- 21
KPB Hagen	596	552	92,62	885	799	90,28	+ 289	+ 48,49	+ 247
KPB Hamm	666	631	94,74	735	686	93,33	+ 69	+ 10,36	+ 55
KPB Köln	5 590	4 884	87,37	5 622	5 091	90,55	+ 32	+ 0,57	+ 207
KPB Krefeld	786	740	94,15	703	675	96,02	- 83	- 10,56	- 65
KPB Mönchengladbach	995	955	95,98	739	698	94,45	- 256	- 25,73	- 257
KPB Münster	982	903	91,96	943	883	93,64	- 39	- 3,97	- 20
KPB Oberhausen	1 206	1 168	96,85	1 301	1 256	96,54	+ 95	+ 7,88	+ 88
KPB Recklinghausen	1 791	1 521	84,92	3 972	3 699	93,13	+ 2 181	+ 121,78	+ 2 178
KPB Wuppertal	1 537	1 407	91,54	1 829	1 715	93,77	+ 292	+ 19,00	+ 308
KPB Borken	2 005	1 862	92,87	2 163	2 040	94,31	+ 158	+ 7,88	+ 178
KPB Coesfeld	250	223	89,20	253	234	92,49	+ 3	+ 1,20	+ 11
KPB Düren	510	454	89,02	468	424	90,60	- 42	- 8,24	- 30
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	359	323	89,97	384	362	94,27	+ 25	+ 6,96	+ 39
KPB Euskirchen	270	255	94,44	249	235	94,38	- 21	- 7,78	- 20
KPB Gütersloh	552	518	93,84	564	529	93,79	+ 12	+ 2,17	+ 11
KPB Heinsberg	498	462	92,77	477	430	90,15	- 21	- 4,22	- 32
KPB Herford	486	440	90,53	543	488	89,87	+ 57	+ 11,73	+ 48
KPB Hochsauerlandkreis	455	424	93,19	377	353	93,63	- 78	- 17,14	- 71
KPB Höxter	182	174	95,60	224	207	92,41	+ 42	+ 23,08	+ 33
KPB Kleve	2 585	2 387	92,34	3 190	3 023	94,76	+ 605	+ 23,40	+ 636
KPB Lippe	390	374	95,90	364	354	97,25	- 26	- 6,67	- 20
KPB Märkischer Kreis	1 247	1 164	93,34	1 058	973	91,97	- 189	- 15,16	- 191
KPB Mettmann	1 024	946	92,38	1 540	1 444	93,77	+ 516	+ 50,39	+ 498
KPB Minden-Lübbecke	514	498	96,89	588	570	96,94	+ 74	+ 14,40	+ 72
KPB Oberbergischer Kreis	402	381	94,78	480	432	90,00	+ 78	+ 19,40	+ 51
KPB Olpe	234	221	94,44	278	268	96,40	+ 44	+ 18,80	+ 47
KPB Paderborn	643	598	93,00	854	796	93,21	+ 211	+ 32,81	+ 198
KPB Rhein.-Berg. Kreis	299	278	92,98	388	365	94,07	+ 89	+ 29,77	+ 87
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 455	1 361	93,54	1 342	1 282	95,53	- 113	- 7,77	- 79
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 261	1 214	96,27	1 358	1 289	94,92	+ 97	+ 7,69	+ 75
KPB Rhein-Sieg-Kreis	473	441	93,23	529	464	87,71	+ 56	+ 11,84	+ 23
KPB Siegen-Wittgenstein	689	644	93,47	745	691	92,75	+ 56	+ 8,13	+ 47
KPB Soest	709	622	87,73	863	808	93,63	+ 154	+ 21,72	+ 186
KPB Steinfurt	718	667	92,90	748	713	95,32	+ 30	+ 4,18	+ 46
KPB Unna	877	830	94,64	754	696	92,31	- 123	- 14,03	- 134
KPB Viersen	2 202	2 043	92,78	834	764	91,61	- 1 368	- 62,13	- 1 279
KPB Warendorf	543	520	95,76	643	615	95,65	+ 100	+ 18,42	+ 95
KPB Wesel	1 059	998	94,24	1 259	1 158	91,98	+ 200	+ 18,89	+ 160

Tabelle 11

Tatverdächtigenzahlen Rauschgiftkriminalität in NRW (Polizei und Zoll)

- Tatverdächti- generfassung -	ermittelte Tatverdächtige Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2012	2013		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	46 678	48 703	2 025	4,34
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	46 523	48 546	2 023	4,35
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	30 992	35 460	4 468	14,42
davon: - mit Heroin	2 383	2 337	- 46	1,93
- mit Kokain einschl. Crack	1 671	1 752	81	4,85
- mit LSD	37	43	6	16,22
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 483	6 450	967	17,64
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	589	621	32	5,43
- mit Cannabis und Zubereitungen	20 123	22 983	2 860	14,21
- mit sonstigen BtM	1 931	2 706	775	40,13
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	13 898	11 692	- 2 206	- 15,87
davon: - mit/von Heroin	988	858	- 130	- 13,16
- mit/von Kokain einschl. Crack	538	647	109	20,26
- mit/von LSD	10	11	1	10,00
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 236	1 302	66	5,34
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	210	260	50	23,81
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	10 571	8 256	- 2 315	- 21,90
- mit/von sonstigen BtM	590	597	7	1,19
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	1 032	747	- 285	- 27,62
davon: - von Heroin	297	194	- 103	- 34,68
- von Kokain einschl. Crack	169	119	- 50	- 29,59
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	103	48	- 55	- 53,40
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	20	21	1	5,00
- von Cannabis und Zubereitungen	376	340	- 36	- 9,57
- von sonstigen BtM	73	36	- 37	- 50,68
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 882	2 919	37	1,28
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	628	647	19	3,03
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	181	164	- 17	- 9,39
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögens- gegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	15	6	- 9	- 60,00
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				100,00
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	298	278	- 20	- 6,71
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	3	2	- 1	- 33,33
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	3	1	- 2	- 66,67
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1 780	1 835	55	3,09

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tabelle 12

Tatverdächtigenzahlen Rauschgiftkriminalität in NRW - Zoll -

- Tatverdächtere Erfassung -	ermittelte Tatverdächtige Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2012	2013		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	7 220	4 393	- 2 827	- 39,16
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	7 220	4 393	- 2 827	- 39,16
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	522	370	- 152	- 29,12
davon:				
- mit Heroin	27	26	- 1	- 3,70
- mit Kokain einschl. Crack	42	41	- 1	- 2,38
- mit LSD		1	1	
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	36	27	- 9	- 25,00
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	5	1		
- mit Cannabis und Zubereitungen	270	259	- 11	- 4,07
- mit sonstigen BtM	143	17	- 126	- 88,11
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	6 240	3 687	- 2 553	- 40,91
davon:				
- mit/von Heroin	40	27	- 13	- 32,50
- mit/von Kokain einschl. Crack	12	17	5	
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	35	21	- 14	- 40,00
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	14	16	2	
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	6 128	3 593	- 2 535	- 41,37
- mit/von sonstigen BtM	15	18	3	20,00
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	448	311	- 137	- 30,58
davon:				
- von Heroin	184	98	- 86	- 46,74
- von Kokain einschl. Crack	66	51	- 15	- 22,73
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	29	15	- 14	
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	16	15	- 1	
- von Cannabis und Zubereitungen	143	122	- 21	- 14,69
- von sonstigen BtM	11	10	- 1	
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	36	46	10	27,78
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	2	1	- 1	
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	11	15	4	
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	23	30	7	30,43

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tabelle 13

Tatverdächtige NRW 10-Jahres-Übersicht (alle PKS-Kennzahlen wie bei den Fällen)

Schl.-zahl	Delikte	2004	2005	2006	2 007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	53 832	51 858	48 083	49 989	49 370	46 504	46 048	48 175	46 523	48 546
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	33 847	32 162	29 167	30 039	31 160	30 108	28 828	29 833	30 992	35 460
	731100 - mit Heroin	5 074	4 684	4 316	4 510	4 332	4 038	3 442	3 056	2 383	2 337
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	1 973	1 900	1 871	1 947	1 893	2 095	1 505	1 432	1 671	1 752
	731300 - mit LSD	46	44	21	43	28	31	30	34	37	43
	731400 - mit Amphetamin	2 786	3 175	3 978	4 703	5 478	5 085	5 276	5 840	5 483	6 450
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 183	1 015	841	804	745	455	337	417	589	621
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	22 799	21 865	18 519	18 249	18 922	18 477	18 239	19 104	20 123	22 983
	731900 - mit sonstigen BtM	1 294	764	906	1 116	1 109	1 063	1 053	1 109	1 931	2 706
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG davon:	19 888	19 910	18 959	20 030	17 751	15 292	15 740	16 997	13 898	11 692
	732100 - mit/von Heroin	2 499	2 163	1 861	1 846	1 753	1 452	1 351	1 137	988	858
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	1 391	1 298	1 115	1 094	1 057	932	732	697	538	647
	732300 - mit/von LSD	13	21	15	34	13	11	6	9	10	11
	732400 - mit/von Amphetamin	1 107	1 303	1 427	1 587	1 792	1 563	1 424	1 450	1 236	1 302
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	675	594	426	359	372	240	159	181	210	260
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	14 247	14 603	14 173	15 121	12 513	10 797	11 837	13 242	10 571	8 256
	732900 - mit/von sonstigen BtM	379	345	342	355	546	543	457	499	590	597
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG davon:	2 030	1 473	1 413	1 397	905	960	970	989	1 032	747
	733100 - von Heroin	481	332	320	258	241	318	309	292	297	194
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	258	185	190	130	158	156	144	141	169	119
	733300 - von LSD	5	2	2							
	733400 - von Amphetamin	114	89	82	103	72	60	126	99	103	48
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	53	24	47	25	12	23	15	20	20	21
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	1 117	817	750	862	393	403	364	406	376	340
	733900 - von sonstigen BtM	48	43	50	42	37	24	21	42	73	36
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	933	1 026	1 043	1 290	2 317	2 517	2 819	2 677	2 882	2 919

Tabelle 14

Ermittelte Tatverdächtige RG-Kriminalität NRW, Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2012 - 2013

Bereich	Bevölkerung (ab 8 Jahren) Stand: 31.12.2012	ermittelte Tatverdächtige		Tatverdächtigenbelastungszahl		Zu-/Abnahme %
		2012	2013	2012	2013	
Land Nordrhein-Westfalen	16 649 757	46 678	48 703	281	293	+ 4,26
RB Arnsberg	3 403 295	8 739	9 653	256	284	+ 10,72
RB Detmold	1 886 672	3 279	3 406	174	181	+ 3,91
RB Düsseldorf	4 819 948	16 995	17 483	353	363	+ 2,78
RB Köln	4 118 126	12 165	11 605	297	282	- 4,97
RB Münster	2 421 716	5 965	7 011	246	290	+ 17,46
KPB Aachen	532 249	2 739	1 832	516	344	- 33,28
KPB Bielefeld	300 722	883	711	295	236	- 19,76
KPB Bochum	597 616	1 782	1 706	298	285	- 4,13
KPB Bonn	518 412	1 308	1 359	254	262	+ 3,36
KPB Dortmund	624 448	2 135	2 848	342	456	+ 33,39
KPB Düsseldorf	553 457	2 724	2 908	495	525	+ 6,10
KPB Duisburg	454 467	1 112	1 413	244	311	+ 27,22
KPB Essen	693 611	1 286	1 369	186	197	+ 6,35
KPB Gelsenkirchen	239 001	568	559	237	234	- 1,39
KPB Hagen	174 332	533	765	304	439	+ 44,27
KPB Hamm	169 700	596	628	351	370	+ 5,37
KPB Köln	1 102 703	4 630	4 844	424	439	+ 3,72
KPB Krefeld	219 449	771	693	352	316	- 10,23
KPB Mönchengladbach	240 375	884	707	368	294	- 20,16
KPB Münster	275 233	860	843	316	306	- 3,04
KPB Oberhausen	198 912	1 168	1 269	587	638	+ 8,74
KPB Recklinghausen	693 529	1 333	2 129	191	307	+ 60,93
KPB Wuppertal	577 202	1 434	1 671	248	290	+ 16,51
KPB Borken	341 549	1 958	2 052	574	601	+ 4,71
KPB Coesfeld	204 050	220	216	108	106	- 1,84
KPB Düren	249 972	505	470	202	188	- 7,01
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	217 585	308	341	141	157	+ 11,08
KPB Euskirchen	178 173	280	281	157	158	+ 0,33
KPB Gütersloh	329 395	476	485	145	147	+ 1,53
KPB Heinsberg	237 615	465	445	196	187	- 4,22
KPB Herford	229 884	417	434	181	189	+ 4,35
KPB Hochsauerlandkreis	246 547	393	339	159	137	- 13,40
KPB Höxter	135 218	155	204	114	151	+ 32,52
KPB Kleve	288 515	2 698	3 367	938	1167	+ 24,35
KPB Lippe	322 977	374	349	115	108	- 6,35
KPB Märkischer Kreis	397 272	1 074	915	269	230	- 14,27
KPB Mettmann	461 912	896	1 283	194	278	+ 43,37
KPB Minden-Lübbecke	289 344	476	538	164	186	+ 13,32
KPB Oberbergischer Kreis	259 379	350	410	135	158	+ 17,51
KPB Olpe	128 346	209	246	162	192	+ 18,13
KPB Paderborn	279 132	537	717	193	257	+ 33,20
KPB Rhein.-Berg. Kreis	257 546	302	392	117	152	+ 29,66
KPB Rhein-Erft-Kreis	435 416	1 317	1 249	304	287	- 5,56
KPB Rhein-Kreis Neuss	414 306	1 115	1 158	270	280	+ 3,55
KPB Rhein-Sieg-Kreis	346 661	479	522	139	151	+ 8,71
KPB Siegen-Wittgenstein	263 073	563	616	214	234	+ 9,62
KPB Soest	282 603	562	737	199	261	+ 31,23
KPB Steinfurt	410 863	637	712	155	173	+ 11,60
KPB Unna	301 773	716	672	237	223	- 5,87
KPB Viersen	280 383	2 319	875	826	312	- 62,22
KPB Warendorf	257 491	492	600	191	233	+ 21,82
KPB Wesel	437 359	1 018	1 135	232	260	+ 11,76

Tabelle 15

Tatverdächtige NRW 2013 - Alle Rauschgiftdelikte (730000), Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	9 613	26	1 146	1 587	2 759	6 854
RB Detmold	3 397	8	420	585	1 013	2 384
RB Düsseldorf	17 442	73	1 677	2 864	4 614	12 828
RB Köln	11 555	55	1 307	1 859	3 221	8 334
RB Münster	6 988	48	795	1 151	1 994	4 994
KPB Aachen	1 829	6	141	291	438	1 391
KPB Bielefeld	710		66	112	178	532
KPB Bochum	1 693	6	239	256	501	1 192
KPB Bonn	1 349	4	180	222	406	943
KPB Dortmund	2 839	3	312	499	814	2 025
KPB Düsseldorf	2 903	14	272	405	691	2 212
KPB Duisburg	1 407	1	82	196	279	1 128
KPB Essen	1 363	5	156	243	404	959
KPB Gelsenkirchen	559		40	83	123	436
KPB Hagen	765	1	93	126	220	545
KPB Hamm	627	4	28	89	121	506
KPB Köln	4 829	20	462	751	1 233	3 596
KPB Krefeld	687	1	56	100	157	530
KPB Mönchengladbach	706	1	70	92	163	543
KPB Münster	835	3	109	133	245	590
KPB Oberhausen	1 268	2	85	246	333	935
KPB Recklinghausen	2 119	18	228	296	542	1 577
KPB Wuppertal	1 665	14	210	267	491	1 174
KPB Borken	2 052	8	145	366	519	1 533
KPB Coesfeld	215	6	64	47	117	98
KPB Düren	465		84	74	158	307
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	337	2	43	49	94	243
KPB Euskirchen	281	2	52	52	106	175
KPB Gütersloh	484		52	79	131	353
KPB Heinsberg	442	2	74	73	149	293
KPB Herford	433		60	78	138	295
KPB Hochsauerlandkreis	338		48	71	119	219
KPB Höxter	204	1	35	33	69	135
KPB Kleve	3 367	8	156	541	705	2 662
KPB Lippe	344		66	74	140	204
KPB Märkischer Kreis	909	1	142	155	298	611
KPB Mettmann	1 283	7	197	277	481	802
KPB Minden-Lübbecke	537	5	54	85	144	393
KPB Oberbergischer Kreis	406	1	54	61	116	290
KPB Olpe	246	3	14	42	59	187
KPB Paderborn	717	2	90	128	220	497
KPB Rhein.-Berg. Kreis	389	4	71	80	155	234
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 245	13	118	180	311	934
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 150	10	200	186	396	754
KPB Rhein-Sieg-Kreis	515	4	91	103	198	317
KPB Siegen-Wittgenstein	612	1	53	91	145	467
KPB Soest	734	2	98	125	225	509
KPB Steinfurt	709	10	148	140	298	411
KPB Unna	668	4	99	125	228	440
KPB Viersen	873	4	90	182	276	597
KPB Warendorf	598	3	73	105	181	417
KPB Wesel	1 134	7	130	202	339	795

Tabelle 16

Tatverdächtige NRW 2013 - Allgemeine Verstöße (731000), Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	7 737	22	978	1 355	2 355	5 382
RB Detmold	2 488	5	339	462	806	1 682
RB Düsseldorf	12 142	58	1 358	2 010	3 426	8 716
RB Köln	9 155	51	1 103	1 538	2 692	6 463
RB Münster	4 184	34	611	707	1 352	2 832
KPB Aachen	1 161	3	106	181	290	871
KPB Bielefeld	521		50	95	145	376
KPB Bochum	1 378	5	199	219	423	955
KPB Bonn	1 115	4	159	184	347	768
KPB Dortmund	2 366	1	286	442	729	1 637
KPB Düsseldorf	2 322	10	239	368	617	1 705
KPB Duisburg	1 134	1	71	162	234	900
KPB Essen	1 044	5	128	181	314	730
KPB Gelsenkirchen	464		32	79	111	353
KPB Hagen	672	1	77	115	193	479
KPB Hamm	499	4	24	76	104	395
KPB Köln	4 127	19	421	696	1 136	2 991
KPB Krefeld	528	1	47	73	121	407
KPB Mönchengladbach	496	1	55	58	114	382
KPB Münster	579	3	80	90	173	406
KPB Oberhausen	963	2	69	191	262	701
KPB Recklinghausen	1 595	14	181	235	430	1 165
KPB Wuppertal	1 389	9	168	246	423	966
KPB Borken	527	3	95	97	195	332
KPB Coesfeld	166	5	51	37	93	73
KPB Düren	335		65	56	121	214
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	229	1	33	32	66	163
KPB Euskirchen	181	2	36	37	75	106
KPB Gütersloh	388		46	70	116	272
KPB Heinsberg	317	3	63	63	129	188
KPB Herford	337		49	57	106	231
KPB Hochsauerlandkreis	268		42	61	103	165
KPB Höxter	148	1	31	28	60	88
KPB Kleve	1 269	7	93	114	214	1 055
KPB Lippe	244		54	52	106	138
KPB Märkischer Kreis	752	1	124	127	252	500
KPB Mettmann	1 112	6	171	256	433	679
KPB Minden-Lübbecke	358	2	40	70	112	246
KPB Oberbergischer Kreis	321	1	46	47	94	227
KPB Olpe	199	3	13	32	48	151
KPB Paderborn	509	2	70	92	164	345
KPB Rhein.-Berg. Kreis	304	4	59	57	120	184
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 076	13	96	160	269	807
KPB Rhein-Kreis Neuss	975	10	177	166	353	622
KPB Rhein-Sieg-Kreis	355	3	64	81	148	207
KPB Siegen-Wittgenstein	483	1	39	78	118	365
KPB Soest	514	2	79	100	181	333
KPB Steinfurt	447	7	114	89	210	237
KPB Unna	492	4	83	102	189	303
KPB Viersen	398	3	66	91	160	238
KPB Warendorf	431	2	64	84	150	281
KPB Wesel	725	4	95	145	244	481

Tabelle 17

Tatverdächtige NRW 2013 - Handel und Schmuggel (732000), Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	1 631	5	213	269	487	1 144
RB Detmold	721	3	83	114	200	521
RB Düsseldorf	4 861	17	373	892	1 282	3 579
RB Köln	1 942	7	236	335	578	1 364
RB Münster	2 554	14	216	447	677	1 877
KPB Aachen	546	3	39	106	148	398
KPB Bielefeld	168		17	18	35	133
KPB Bochum	262	1	45	39	85	177
KPB Bonn	198		25	41	66	132
KPB Dortmund	426	2	49	73	124	302
KPB Düsseldorf	547	4	41	36	81	466
KPB Duisburg	217		11	28	39	178
KPB Essen	265	1	29	64	94	171
KPB Gelsenkirchen	76		8	4	12	64
KPB Hagen	88		20	14	34	54
KPB Hamm	116	1	4	13	18	98
KPB Köln	573	1	55	73	129	444
KPB Krefeld	146		9	31	40	106
KPB Mönchengladbach	168		14	34	48	120
KPB Münster	228		36	42	78	150
KPB Oberhausen	265		18	51	69	196
KPB Recklinghausen	418	4	53	64	121	297
KPB Wuppertal	269	6	54	33	93	176
KPB Borken	1 474	5	60	266	331	1 143
KPB Coesfeld	35	1	11	8	20	15
KPB Düren	91		19	18	37	54
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	87	1	16	16	33	54
KPB Euskirchen	74		17	12	29	45
KPB Gütersloh	68		6	9	15	53
KPB Heinsberg	77	1	12	9	22	55
KPB Herford	80		10	19	29	51
KPB Hochsauerlandkreis	58		6	9	15	43
KPB Höxter	30		3	4	7	23
KPB Kleve	1 938	1	74	423	498	1 440
KPB Lippe	66		12	15	27	39
KPB Märkischer Kreis	141		21	36	57	84
KPB Mettmann	153	1	30	27	58	95
KPB Minden-Lübbecke	149	3	17	16	36	113
KPB Oberbergischer Kreis	61		6	12	18	43
KPB Olpe	47		2	10	12	35
KPB Paderborn	162		18	33	51	111
KPB Rhein.-Berg. Kreis	65		13	22	35	30
KPB Rhein-Erft-Kreis	135	1	20	21	42	93
KPB Rhein-Kreis Neuss	154		31	29	60	94
KPB Rhein-Sieg-Kreis	128	1	30	22	53	75
KPB Siegen-Wittgenstein	92		13	9	22	70
KPB Soest	178		19	28	47	131
KPB Steinfurt	222	3	41	50	94	128
KPB Unna	141		18	24	42	99
KPB Viersen	391	1	24	88	113	278
KPB Warendorf	116	1	11	16	28	88
KPB Wesel	373	3	39	57	99	274

Tabelle 18

Tatverdächtige NRW 2013 - Illegale Einfuhr nicht geringer Menge (733000), Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	52			2	2	50
RB Detmold	46			1	1	45
RB Düsseldorf	320		4	21	25	295
RB Köln	175			3	3	172
RB Münster	146		1	11	12	134
KPB Aachen	97			1	1	96
KPB Bielefeld	13					13
KPB Bochum	4			1	1	3
KPB Bonn	9					9
KPB Dortmund	36			1	1	35
KPB Düsseldorf	11			2	2	9
KPB Duisburg	8					8
KPB Essen	3			1	1	2
KPB Gelsenkirchen	5					5
KPB Hagen						
KPB Hamm	2					2
KPB Köln	29			1	1	28
KPB Krefeld	4					4
KPB Mönchengladbach	18		1	1	2	16
KPB Münster	8			2	2	6
KPB Oberhausen	6			2	2	4
KPB Recklinghausen	25			2	2	23
KPB Wuppertal	5					5
KPB Borken	86			8	8	78
KPB Coesfeld	1		1		1	
KPB Düren	7			1	1	6
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis						
KPB Euskirchen						
KPB Gütersloh	2					2
KPB Heinsberg	30					30
KPB Herford	5					5
KPB Hochsauerlandkreis						
KPB Höxter	1					1
KPB Kleve	172		1	10	11	161
KPB Lippe	5			1	1	4
KPB Märkischer Kreis						
KPB Mettmann	7					7
KPB Minden-Lübbecke	19					19
KPB Oberbergischer Kreis	1					1
KPB Olpe	1					1
KPB Paderborn	1					1
KPB Rhein.-Berg. Kreis						
KPB Rhein-Erft-Kreis						
KPB Rhein-Kreis Neuss	7			1	1	6
KPB Rhein-Sieg-Kreis	3					3
KPB Siegen-Wittgenstein	3					3
KPB Soest						
KPB Steinfurt	19			2	2	17
KPB Unna	6					6
KPB Viersen	62		2	4	6	56
KPB Warendorf	7					7
KPB Wesel	18					18

Tabelle 19

Tatverdächtige NRW 2013 - Sonstige Verstöße (734000), Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	675		15	51	66	609
RB Detmold	267		10	26	36	231
RB Düsseldorf	809		14	54	68	741
RB Köln	756		18	67	85	671
RB Münster	411		9	39	48	363
KPB Aachen	121		2	18	20	101
KPB Bielefeld	44		3	2	5	39
KPB Bochum	112		4	9	13	99
KPB Bonn	77			6	6	71
KPB Dortmund	173		1	14	15	158
KPB Düsseldorf	121			4	4	117
KPB Duisburg	81			9	9	72
KPB Essen	88		2	8	10	78
KPB Gelsenkirchen	28		1	2	3	25
KPB Hagen	30		1	3	4	26
KPB Hamm	37			1	1	36
KPB Köln	268		5	15	20	248
KPB Krefeld	44			4	4	40
KPB Mönchengladbach	45					45
KPB Münster	49			4	4	45
KPB Oberhausen	55		2	6	8	47
KPB Recklinghausen	167		3	12	15	152
KPB Wuppertal	107			3	3	104
KPB Borken	53			8	8	45
KPB Coesfeld	20		3	4	7	13
KPB Düren	48		2	1	3	45
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	42		1	3	4	38
KPB Euskirchen	32		1	3	4	28
KPB Gütersloh	37			2	2	35
KPB Heinsberg	32		2	3	5	27
KPB Herford	32		2	2	4	28
KPB Hochsauerlandkreis	29		1	2	3	26
KPB Höxter	30		2	2	4	26
KPB Kleve	54		1	8	9	45
KPB Lippe	32			7	7	25
KPB Märkischer Kreis	54		2	2	4	50
KPB Mettmann	53		2	2	4	49
KPB Minden-Lübbecke	20			1	1	19
KPB Oberbergischer Kreis	33		2	4	6	27
KPB Olpe	13			1	1	12
KPB Paderborn	73		3	10	13	60
KPB Rhein.-Berg. Kreis	29		1	5	6	23
KPB Rhein-Erft-Kreis	76		3	7	10	66
KPB Rhein-Kreis Neuss	59		4	2	6	53
KPB Rhein-Sieg-Kreis	43			5	5	38
KPB Siegen-Wittgenstein	60		4	9	13	47
KPB Soest	67			5	5	62
KPB Steinfurt	47		2	3	5	42
KPB Unna	59		1	2	3	56
KPB Viersen	40		1	2	3	37
KPB Warendorf	49			6	6	43
KPB Wesel	62		2	6	8	54

Tabelle 20

Tatverdächtige NRW 2013 - Rauschgiftkriminalität gesamt (891000), Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	9 653	26	1 148	1 591	2 765	6 888
RB Detmold	3 406	8	420	585	1 013	2 393
RB Düsseldorf	17 483	73	1 677	2 867	4 617	12 866
RB Köln	11 605	55	1 312	1 864	3 231	8 374
RB Münster	7 011	48	795	1 153	1 996	5 015
KPB Aachen	1 832	6	141	291	438	1 394
KPB Bielefeld	711		66	112	178	533
KPB Bochum	1 706	6	239	258	503	1 203
KPB Bonn	1 359	4	180	222	406	953
KPB Dortmund	2 848	3	313	499	815	2 033
KPB Düsseldorf	2 908	14	272	405	691	2 217
KPB Duisburg	1 413	1	82	197	280	1 133
KPB Essen	1 369	5	156	244	405	964
KPB Gelsenkirchen	559		40	83	123	436
KPB Hagen	765	1	93	126	220	545
KPB Hamm	628	4	28	89	121	507
KPB Köln	4 844	20	462	752	1 234	3 610
KPB Krefeld	693	1	56	101	158	535
KPB Mönchengladbach	707	1	70	92	163	544
KPB Münster	843	3	109	133	245	598
KPB Oberhausen	1 269	2	85	246	333	936
KPB Recklinghausen	2 129	18	228	298	544	1 585
KPB Wuppertal	1 671	14	210	267	491	1 180
KPB Borken	2 052	8	145	366	519	1 533
KPB Coesfeld	216	6	64	47	117	99
KPB Düren	470		86	75	161	309
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	341	2	43	49	94	247
KPB Euskirchen	281	2	52	52	106	175
KPB Gütersloh	485		52	79	131	354
KPB Heinsberg	445	2	75	73	150	295
KPB Herford	434		60	78	138	296
KPB Hochsauerlandkreis	339		48	71	119	220
KPB Höxter	204	1	35	33	69	135
KPB Kleve	3 367	8	156	541	705	2 662
KPB Lippe	349		66	74	140	209
KPB Märkischer Kreis	915	1	142	155	298	617
KPB Mettmann	1 283	7	197	277	481	802
KPB Minden-Lübbecke	538	5	54	85	144	394
KPB Oberbergischer Kreis	410	1	54	61	116	294
KPB Olpe	246	3	14	42	59	187
KPB Paderborn	717	2	90	128	220	497
KPB Rhein.-Berg. Kreis	392	4	71	80	155	237
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 249	13	119	183	315	934
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 158	10	200	186	396	762
KPB Rhein-Sieg-Kreis	522	4	92	104	200	322
KPB Siegen-Wittgenstein	616	1	53	93	147	469
KPB Soest	737	2	98	125	225	512
KPB Steinfurt	712	10	148	140	298	414
KPB Unna	672	4	100	125	229	443
KPB Viersen	875	4	90	182	276	599
KPB Warendorf	600	3	73	105	181	419
KPB Wesel	1 135	7	130	202	339	796

Tabelle 21

Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731400			Schlüsselzahl 732400			Schlüsselzahl 733400		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	5 483	6 450	+ 17,64	1 236	1 302	+ 5,34	103	48	- 53,40
männlich	4 680	5 494	+ 17,39	1 079	1 096	+ 1,58	89	42	- 52,81
weiblich	803	956	+ 19,05	157	206	+ 31,21	14	6	
< 14 Jahre	5	14		2	6				
männlich	3	7		2	5				
weiblich	2	7			1				
14 bis < 18 Jahre	243	287	+ 18,11	66	53	- 19,70			
männlich	168	193	+ 14,88	49	38	- 22,45			
weiblich	75	94	+ 25,33	17	15				
18 bis < 21 Jahre	708	746	+ 5,37	142	150	+ 5,63	4	2	
männlich	595	609	+ 2,35	129	119	- 7,75	4		
weiblich	113	137	+ 21,24	13	31			2	
21 bis < 25 Jahre	1 337	1 415	+ 5,83	294	317	+ 7,82	15	17	
männlich	1 116	1 196	+ 7,17	257	281	+ 9,34	12	17	
weiblich	221	219	- 0,90	37	36	- 2,70	3		
25 bis < 30 Jahre	1 446	1 655	+ 14,45	334	327	- 2,10	23	10	
männlich	1 267	1 434	+ 13,18	291	281	- 3,44	18	9	
weiblich	179	221	+ 23,46	43	36	- 16,28	5	1	
30 bis < 40 Jahre	1 328	1 810	+ 36,30	283	318	+ 12,37	36	12	
männlich	1 184	1 616	+ 36,49	249	268	+ 7,63	34	10	
weiblich	144	194	+ 34,72	34	50	+ 47,06	2	2	
> 40 Jahre	416	523	+ 25,72	115	131	+ 13,91	25	7	
männlich	347	439	+ 26,51	102	108	+ 5,88	21	6	
weiblich	69	84	+ 21,74	13	23		4	1	

Abbildung 7

Ermittelte Tatverdächtige NRW 2004 bis 2013 - Amphetamin -

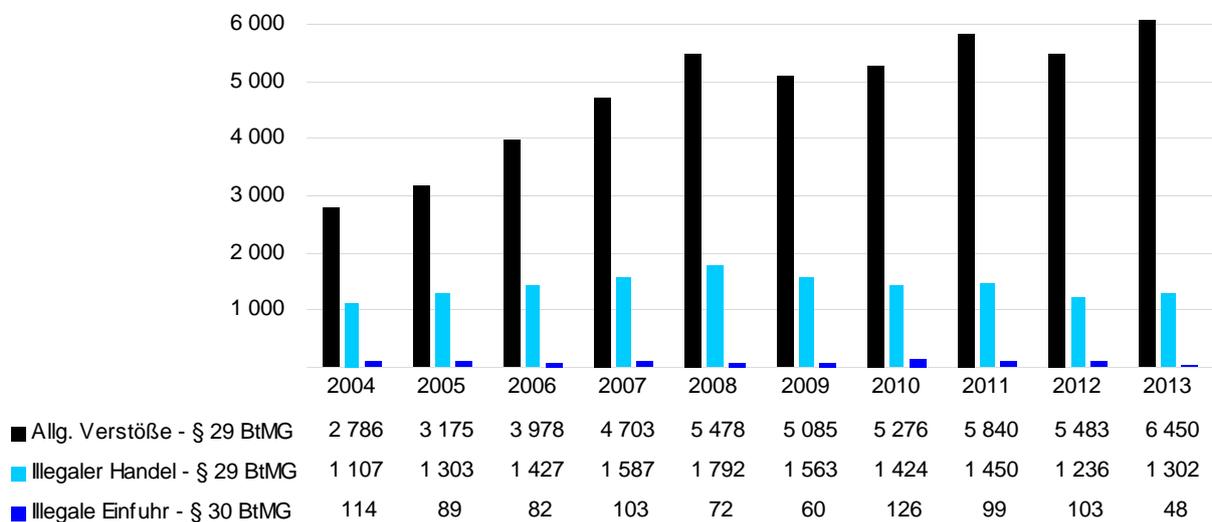


Tabelle 22

Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731500			Schlüsselzahl 732500			Schlüsselzahl 733500		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	589	621	+ 5,43	210	260	+ 23,81	20	21	+ 5,00
männlich	488	505	+ 3,48	181	230	+ 27,07	20	20	-
weiblich	101	116	+ 14,85	29	30	+ 3,45		1	
< 14 Jahre		1		1	1				
männlich					1				
weiblich		1		1					
14 bis < 18 Jahre	59	50	- 15,25	16	14			1	
männlich	41	35	- 14,63	9	10			1	
weiblich	18	15		7	4				
18 bis < 21 Jahre	118	142	+ 20,34	40	55	+ 37,50	3	1	
männlich	93	119	+ 27,96	32	47	+ 46,88	3	1	
weiblich	25	23	- 8,00	8	8				
21 bis < 25 Jahre	156	168	+ 7,69	63	89	+ 41,27	3	6	
männlich	131	136	+ 3,82	58	81	+ 39,66	3	5	
weiblich	25	32	+ 28,00	5	8			1	
25 bis < 30 Jahre	135	119	- 11,85	43	48	+ 11,63	6	8	
männlich	116	95	- 18,10	40	43	+ 7,50	6	8	
weiblich	19	24		3	5				
30 bis < 40 Jahre	90	109	+ 21,11	32	31	- 3,13	7	5	
männlich	77	93	+ 20,78	29	28	- 3,45	7	5	
weiblich	13	16		3	3				
> 40 Jahre	31	32	+ 3,23	15	22		1		
männlich	30	27	- 10,00	13	20		1		
weiblich	1	5		2	2				

Abbildung 8

Ermittelte Tatverdächtige NRW 2004 bis 2013 - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -

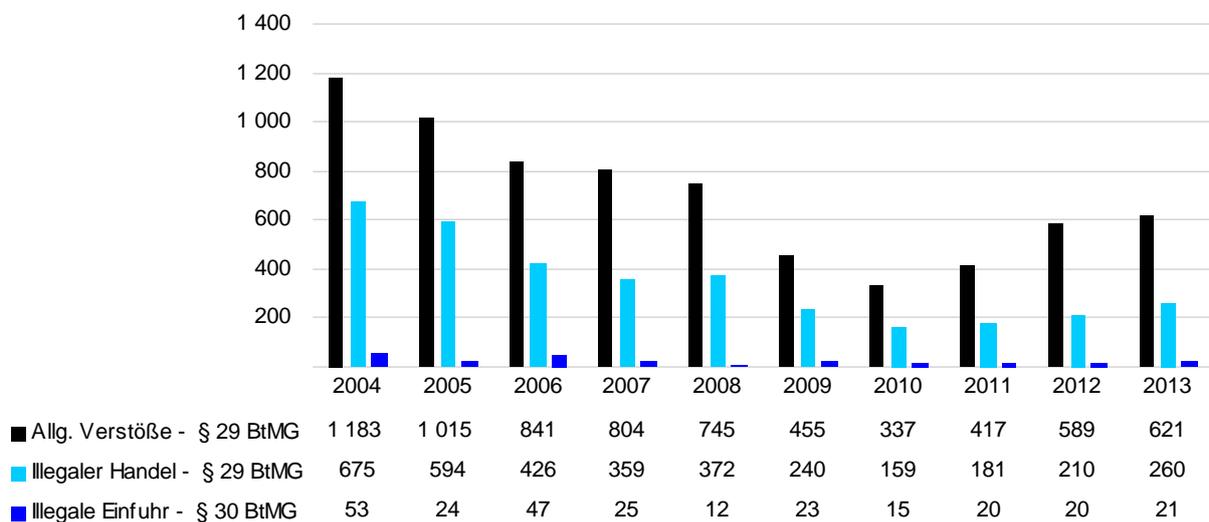


Tabelle 23

Ermittelte Tatverdächtige NRW - Kokain -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731200			Schlüsselzahl 732200			Schlüsselzahl 733200		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	1 671	1 752	+ 4,85	538	647	+ 20,26	169	119	- 29,59
männlich	1 454	1 518	+ 4,40	474	584	+ 23,21	146	105	- 28,08
weiblich	217	234	+ 7,83	64	63	- 1,56	23	14	- 39,13
< 14 Jahre		1							
männlich									
weiblich		1							
14 bis < 18 Jahre	19	31	+ 63,16	11	16		1	1	
männlich	11	15		11	15			1	
weiblich	8	16			1		1		
18 bis < 21 Jahre	91	112	+ 23,08	46	56	+ 21,74	14	8	
männlich	80	100	+ 25,00	43	49	+ 13,95	9	7	
weiblich	11	12		3	7		5	1	
21 bis < 25 Jahre	227	231	+ 1,76	81	81	-	24	18	
männlich	199	203	+ 2,01	68	72	+ 5,88	20	14	
weiblich	28	28	-	13	9		4	4	
25 bis < 30 Jahre	317	332	+ 4,73	113	119	+ 5,31	34	20	- 41,18
männlich	269	282	+ 4,83	101	103	+ 1,98	27	20	- 25,93
weiblich	48	50	+ 4,17	12	16		7		
30 bis < 40 Jahre	611	625	+ 2,29	169	208	+ 23,08	63	44	- 30,16
männlich	537	546	+ 1,68	149	190	+ 27,52	62	40	- 35,48
weiblich	74	79	+ 6,76	20	18	- 10,00	1	4	
> 40 Jahre	406	420	+ 3,45	118	167	+ 41,53	33	28	- 15,15
männlich	358	372	+ 3,91	102	155	+ 51,96	28	23	- 17,86
weiblich	48	48	-	16	12		5	5	

Abbildung 9

Ermittelte Tatverdächtige NRW 2004 bis 2013 - Kokain -

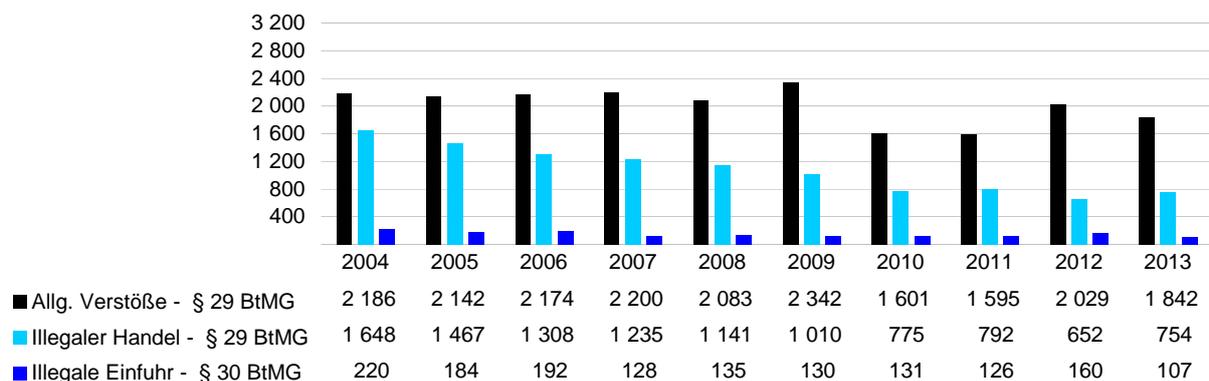


Tabelle 24

Ermittelte Tatverdächtige NRW - Heroin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731100			Schlüsselzahl 732100			Schlüsselzahl 733100		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	2 383	2 337	- 1,93	988	858	- 13,16	297	194	- 34,68
männlich	2 035	1 975	- 2,95	796	704	- 11,56	230	153	- 33,48
weiblich	348	362	+ 4,02	192	154	- 19,79	67	41	- 38,81
< 14 Jahre				1			1		
männlich							1		
weiblich				1					
14 bis < 18 Jahre	6	10			4				
männlich	1	4			3				
weiblich	5	6			1				
18 bis < 21 Jahre	39	34	- 12,82	15	20		5	2	
männlich	27	23	- 14,81	13	16		2	2	
weiblich	12	11		2	4		3		
21 bis < 25 Jahre	151	113	- 25,17	34	28	- 17,65	18	5	
männlich	109	77	- 29,36	24	23	- 4,17	9	4	
weiblich	42	36	- 14,29	10	5		9	1	
25 bis < 30 Jahre	385	336	- 12,73	119	93	- 21,85	49	28	- 42,86
männlich	317	274	- 13,56	86	67	- 22,09	36	20	- 44,44
weiblich	68	62	- 8,82	33	26	- 21,21	13	8	
30 bis < 40 Jahre	1 047	1 063	+ 1,53	430	355	- 17,44	112	85	- 24,11
männlich	913	932	+ 2,08	349	288	- 17,48	86	69	- 19,77
weiblich	134	131	- 2,24	81	67	- 17,28	26	16	
> 40 Jahre	755	781	+ 3,44	389	358	- 7,97	112	74	- 33,93
männlich	668	665	- 0,45	324	307	- 5,25	96	58	- 39,58
weiblich	87	116	+ 33,33	65	51	- 21,54	16	16	-

Abbildung 10

Ermittelte Tatverdächtige NRW 2004 bis 2013 - Heroin -

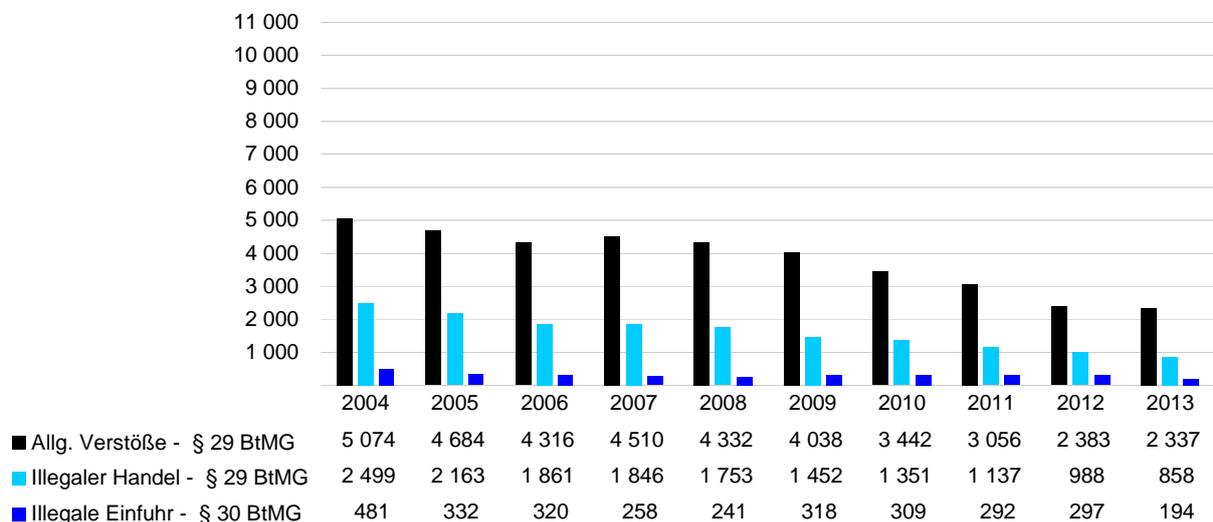


Tabelle 25

Ermittelte Tatverdächtige NRW - Cannabis und Zubereitungen -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731800			Schlüsselzahl 732800			Schlüsselzahl 733800		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	20 123	22 983	+ 14,21	10 571	8 256	- 21,90	376	340	- 9,57
männlich	18 281	20 793	+ 13,74	9 591	7 541	- 21,37	350	316	- 9,71
weiblich	1 842	2 190	+ 18,89	980	715	- 27,04	26	24	- 7,69
< 14 Jahre	134	142	+ 5,97	37	36	- 2,70	3		
männlich	102	101	- 0,98	26	29	+ 11,54	3		
weiblich	32	41	+ 28,13	11	7				
14 bis < 18 Jahre	3 241	3 883	+ 19,81	842	1 003	+ 19,12	11	2	
männlich	2 765	3 310	+ 19,71	773	934	+ 20,83	10	2	
weiblich	476	573	+ 20,38	69	69	-	1		
18 bis < 21 Jahre	4 297	4 950	+ 15,20	2 054	1 746	- 15,00	38	26	- 31,58
männlich	3 994	4 560	+ 14,17	1 899	1 612	- 15,11	34	25	- 26,47
weiblich	303	390	+ 28,71	155	134	- 13,55	4	1	
21 bis < 25 Jahre	4 535	5 090	+ 12,24	2 581	1 910	- 26,00	77	74	- 3,90
männlich	4 166	4 704	+ 12,91	2 356	1 753	- 25,59	73	68	- 6,85
weiblich	369	386	+ 4,61	225	157	- 30,22	4	6	
25 bis < 30 Jahre	3 644	4 054	+ 11,25	2 103	1 522	- 27,63	79	80	+ 1,27
männlich	3 369	3 694	+ 9,65	1 902	1 398	- 26,50	75	73	- 2,67
weiblich	275	360	+ 30,91	201	124	- 38,31	4	7	
30 bis < 40 Jahre	2 946	3 405	+ 15,58	1 937	1 330	- 31,34	104	103	- 0,96
männlich	2 724	3 140	+ 15,27	1 748	1 201	- 31,29	98	98	-
weiblich	222	265	+ 19,37	189	129	- 31,75	6	5	
> 40 Jahre	1 326	1 459	+ 10,03	1 017	709	- 30,29	64	55	- 14,06
männlich	1 161	1 284	+ 10,59	887	614	- 30,78	57	50	- 12,28
weiblich	165	175	+ 6,06	130	95	- 26,92	7	5	

Abbildung 11

Ermittelte Tatverdächtige NRW 2004 bis 2013 - Cannabis und Zubereitungen -

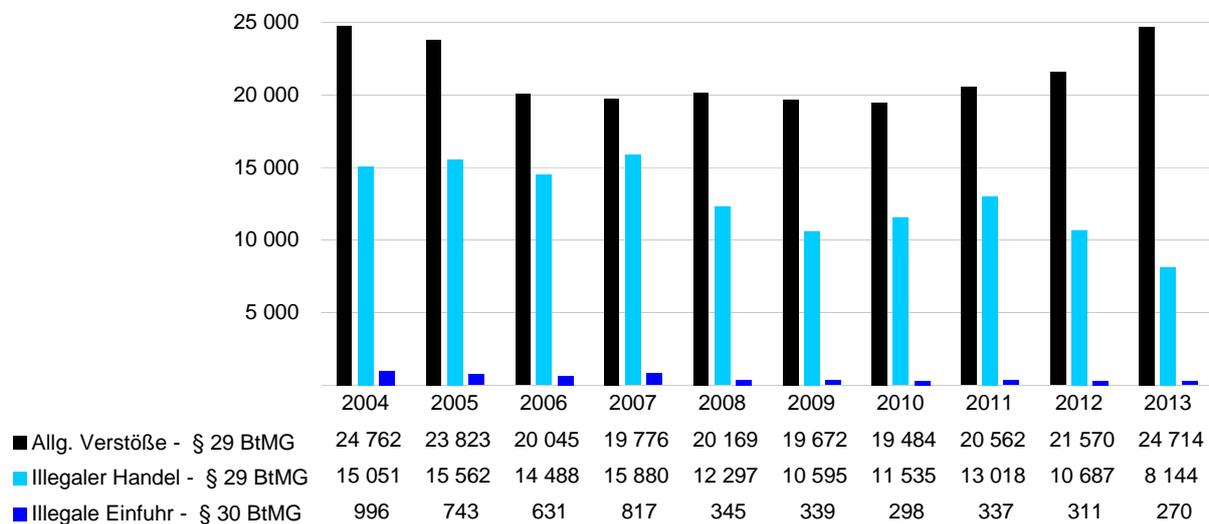


Tabelle 26

Rauschgiftkriminalität in NRW - Herkunft nichtdeutscher Tatverdächtiger 2012 und 2013

nichtdeutsche Tatverdächtige	darauf entfallende Delikte insgesamt			davon allgemeine Verstöße			davon Handel/ Schmuggel			davon illegale Einfuhr			
	Herkunfts- land	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
Gesamtzahl		10 377	11 075	+ 6,73	6 004	7 307	+ 21,70	3 800	3 373	- 11,24	437	312	- 28,60
Türkei		2 761	2 773	+ 0,43	1 792	1 972	+ 10,04	836	709	- 15,19	108	65	- 39,81
Italien		573	482	- 15,88	340	322	- 5,29	200	140	- 30,00	24	12	- 50,00
Niederlande		743	742	- 0,13	223	293	+ 31,39	415	376	- 9,40	74	52	- 29,73
Polen		733	757	+ 3,27	310	427	+ 37,74	384	291	- 24,22	26	26	-
Marokko		436	597	+ 36,93	280	451	+ 61,07	136	137	+ 0,74	13	9	- 30,77
Serbien		391	381	- 2,56	266	285	+ 7,14	112	87	- 22,32	16	9	- 43,75
Frankreich		248	265	+ 6,85	120	155	+ 29,17	124	106	- 14,52	5	5	-
Griechenland		232	251	+ 8,19	167	186	+ 11,38	57	61	+ 7,02	7	3	- 57,14
Libanon		235	217	- 7,66	123	136	+ 10,57	104	68	- 34,62	6	1	- 83,33
Iran		141	135	- 4,26	92	94	+ 2,17	46	42	- 8,70	7	3	- 57,14
Asylbewerber		353	545	+ 54,39	196	391	+ 99,49	160	190	+ 18,75	5	6	+ 20,00

* ohne direkte Beschaffungskriminalität

Abbildung 12

Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an allen Rauschgifttatverdächtigen 2004 bis 2013

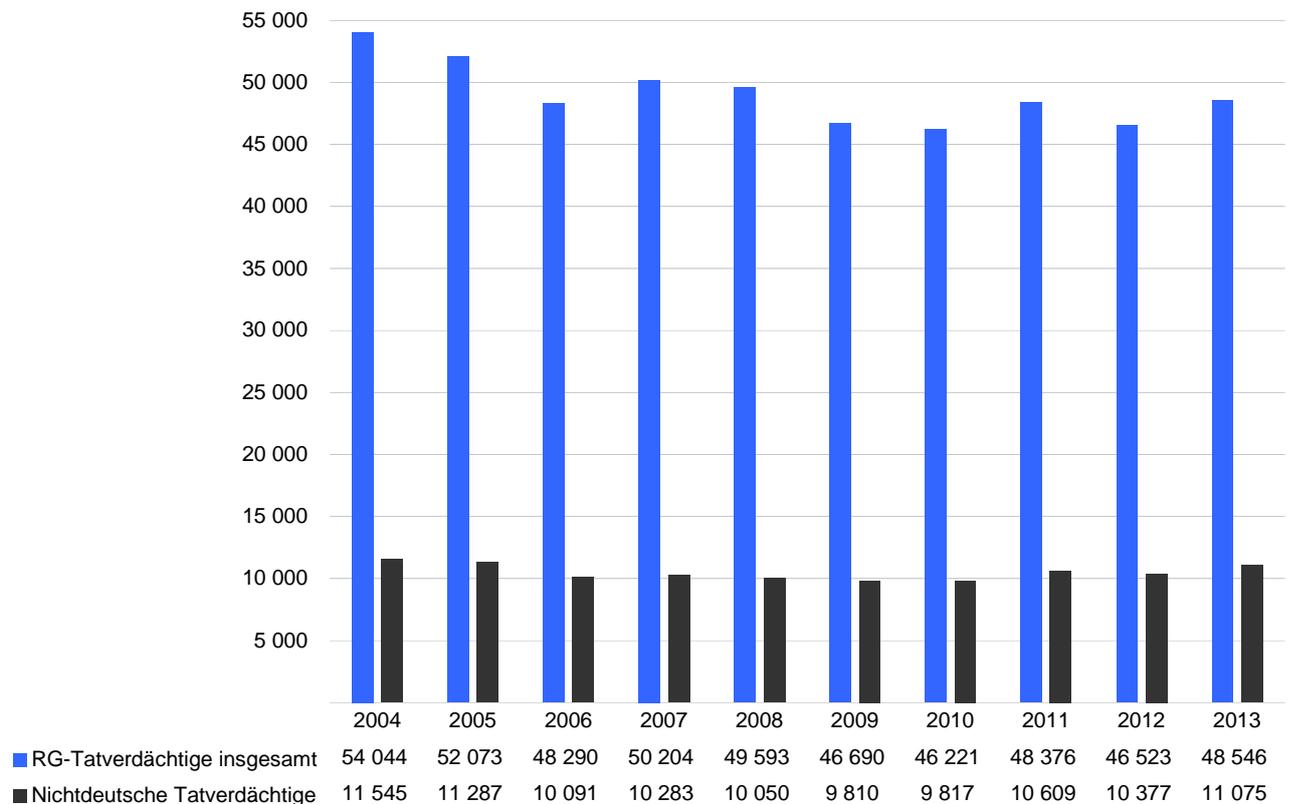


Abbildung 13

Ausgesuchte nichtdeutsche Rauschgifttatverdächtige 2004 bis 2013

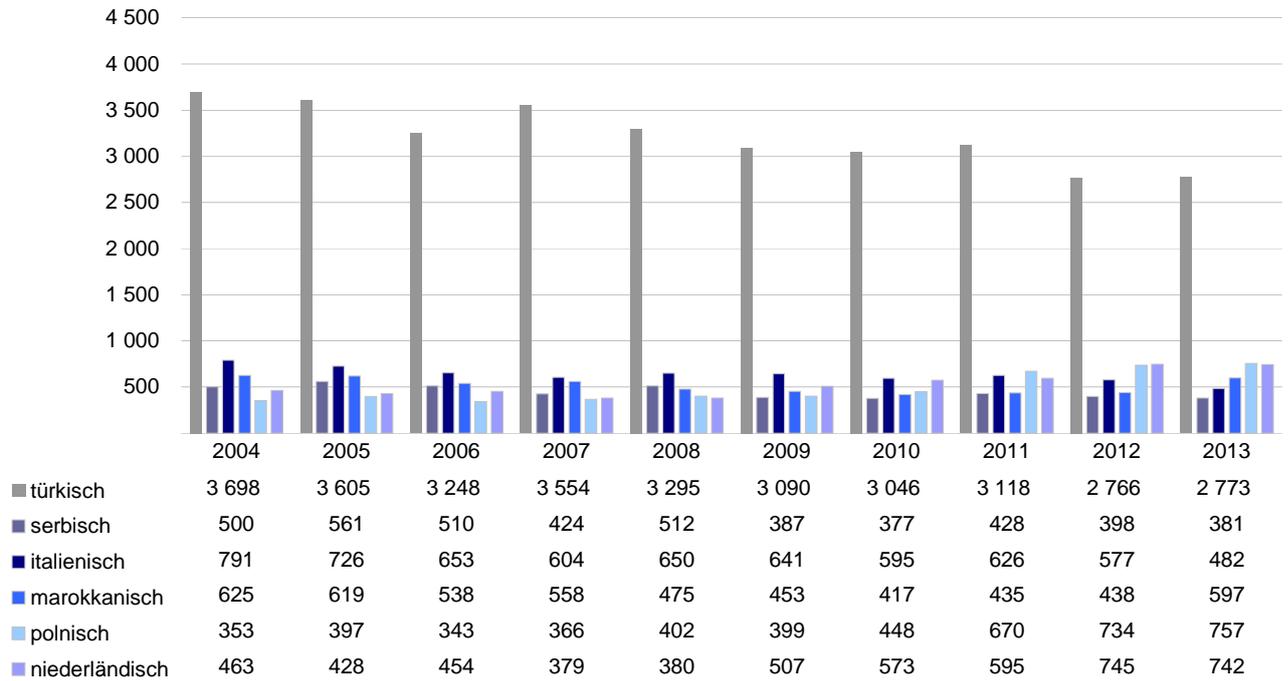


Abbildung 14

Anzahl der ermittelten Indoor- und Outdoor-Plantagen in NRW 2004 bis 2013

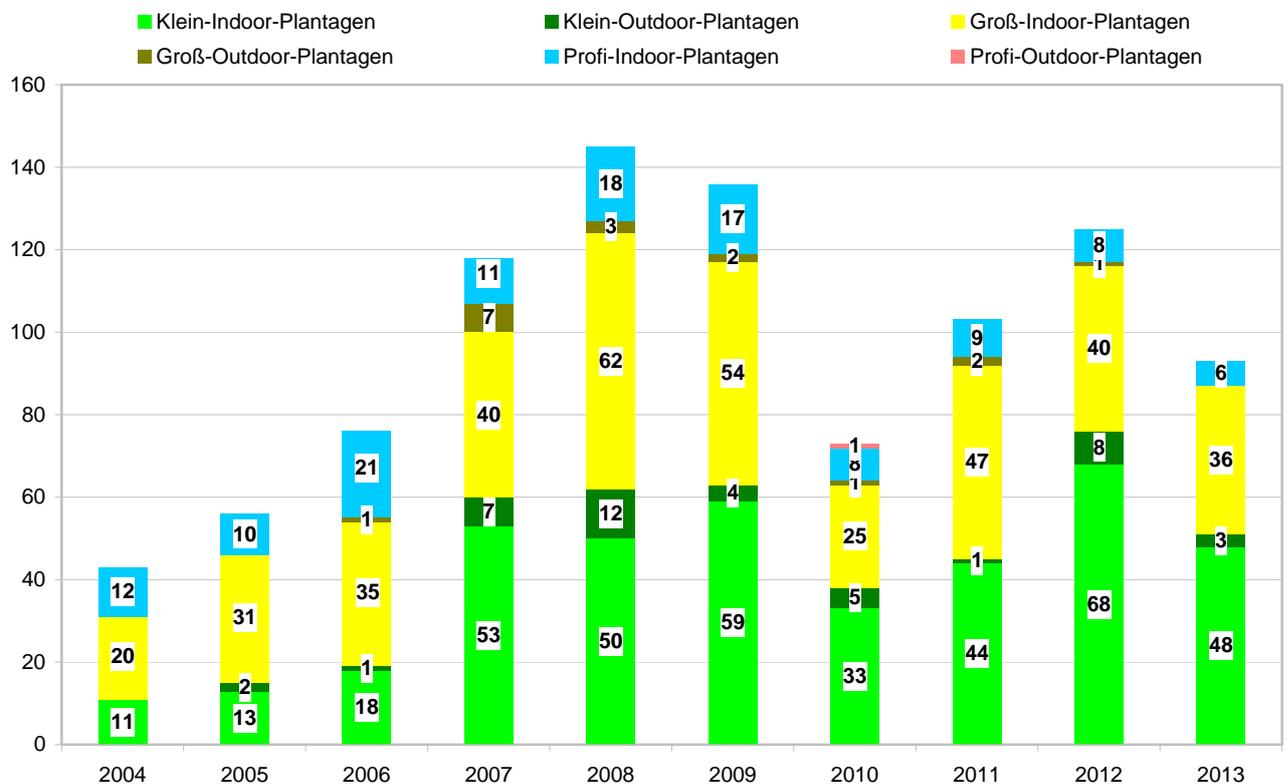


Tabelle 27

Rauschgiftsicherstellungsmengen und -fälle in NRW

Rauschgiftart	Sicherstellungsmengen		Entwickl. in %	Anzahl der Fälle		Zu-/Abnahme in %			
	2012	2013		2012	2013				
Gesamt-Menge/-Anzahl	(kg) ca.	11 791	5 594	-	52,56	11 855	10 038	-	15,33
Amphetamin	(kg)	335,83	260,00	-	22,58	1 676	1 739	+	3,76
Cannabis-Konzentrat / (Haschischöl)	(kg)	0,01	0,00			3	1		
Crack	(kg)	0,02				1			
Crystal	(kg)	2,92	0,69	-	76,40	18	33	+	83,33
Amphetamin-Derivate / (Ecstasy)	(Stück)	157 372	137 627	-	12,55	354	396	+	11,86
Cannabisharz / (Haschisch)	(kg)	284,07	543,63	+	91,37	1 007	793	-	21,25
Heroin	(kg)	47,10	36,58	-	22,33	874	830	-	5,03
Kakteen	(Stück)				-				
Khat	(kg)	8 868,24	2 414,30	-	72,78	59	29	-	50,85
Kokain	(kg)	156,13	243,68	+	56,08	742	716	-	3,50
LSD	(Stück)	24 156	25 756	+	6,62	32	25	-	21,88
Marihuana	(kg)	1 115,71	990,23	-	11,25	5 755	4 477	-	22,21
Morphinbase	(kg)	0,0296	0,001	-	96,62	2	1	-	50,00
Cannabis-Pflanzen	(Stück)	26 131	17 236	-	34,04	226	175	-	22,57
Pilze	(kg)	2,82	4,01	+	42,11	89	93	+	4,49
(Roh-)Opium	(kg)	4,54	5,79	+	27,51	6	11	+	83,33
Sonstiges (flüssig)	(Liter)	9,18	16,86	+	83,65	27	22	-	18,52
Sonstiges (Tabletten)	(Stück)	93 815	19 452	-	79,27	797	537	-	32,62
Sonstiges (Pulver)	(kg)	243,48	129,79	-	46,70	187	160	-	14,44

* Quelle: FDR

Erläuterungen:**Amphetamin** - 2012 vier Einzelsicherstellungen mit insgesamt 123 kg**Crystal** - 2012 zwei Einzelsicherstellungen mit insgesamt 2,2 kg**Cannabisharz (Haschisch)** - 2013 eine Einzelsicherstellung von 247 kg**Heroin** - sechs Sicherstellungen über 1 kg 2012, nur zwei 2013**Kokain** - 2013 zwei Einzelsicherstellungen mit 25 kg und 67,5 kg; 2012 drei Sicherstellungen über 10 kg**LSD** - eine Einzelsicherstellung mit 22000 Trips in 2012, zwei mit 25400 Trips 2013**(Roh-)Opium** - 2013 vier Einzelsicherstellungen mit gesamt 5,6 kg**Sonstiges (Tabletten)** - 2012 zwei Einzelsicherstellungen mit 66000 und 13400 Tabletten**Sonstiges (Pulver)** - 2012 zwei Einzelsicherstellungen mit 139 kg und 30 kg

Tabelle 28

Fallzahlen - Delikte der direkten Beschaffungskriminalität 2009 bis 2013

Delikte einschl. BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2009	2010	2011	2012	2013	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	39	43	43	40	37	- 7,50
Fälschung zur Erlangung von BtM	529	274	322	190	165	- 13,16
Diebstahl von Rezeptformularen	47	36	46	29	43	+ 48,28
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	31	23	29	45	19	- 57,78
Diebstahl von BtM aus Apotheken	56	50	42	58	53	- 8,62
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	65	51	78	73	70	- 4,11
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern	3	6	6	5	5	-

Abbildung 15

Fallzahlen - Direkte Beschaffungskriminalität - 10-Jahres-Übersicht

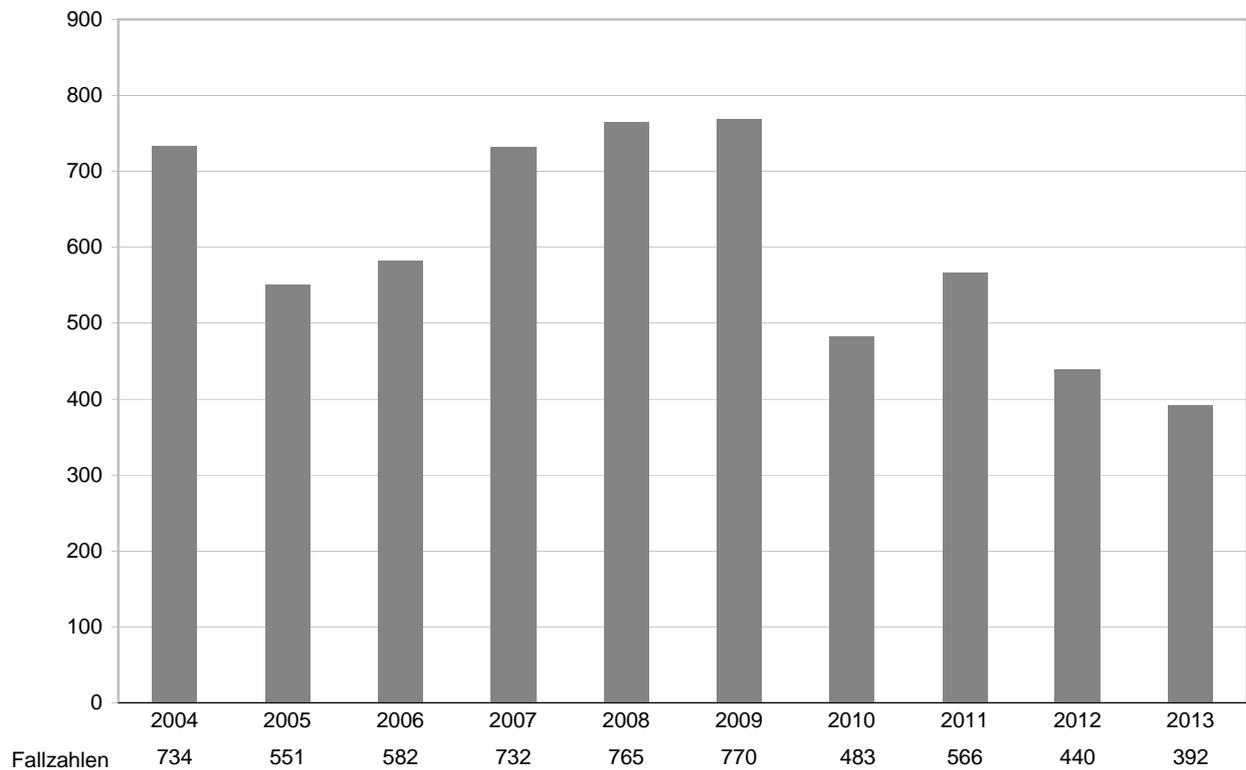


Tabelle 29

Tatverdächtige - Delikte der direkten Beschaffungskriminalität 2009 bis 2013

Delikte einschl. BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2009	2010	2011	2012	2013	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	55	57	57	44	53	+ 20,45
Fälschung zur Erlangung von BtM	137	127	152	85	92	+ 8,24
Diebstahl von Rezeptformularen	27	17	21	9	21	+ 133,33
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	16	7	21	31	7	- 77,42
Diebstahl von BtM aus Apotheken	19	14	10	7	24	+ 242,86
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	26	19	30	35	36	+ 2,86
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern		1	2			

Abbildung 16

Tatverdächtige - Direkte Beschaffungskriminalität - 10-Jahres-Übersicht

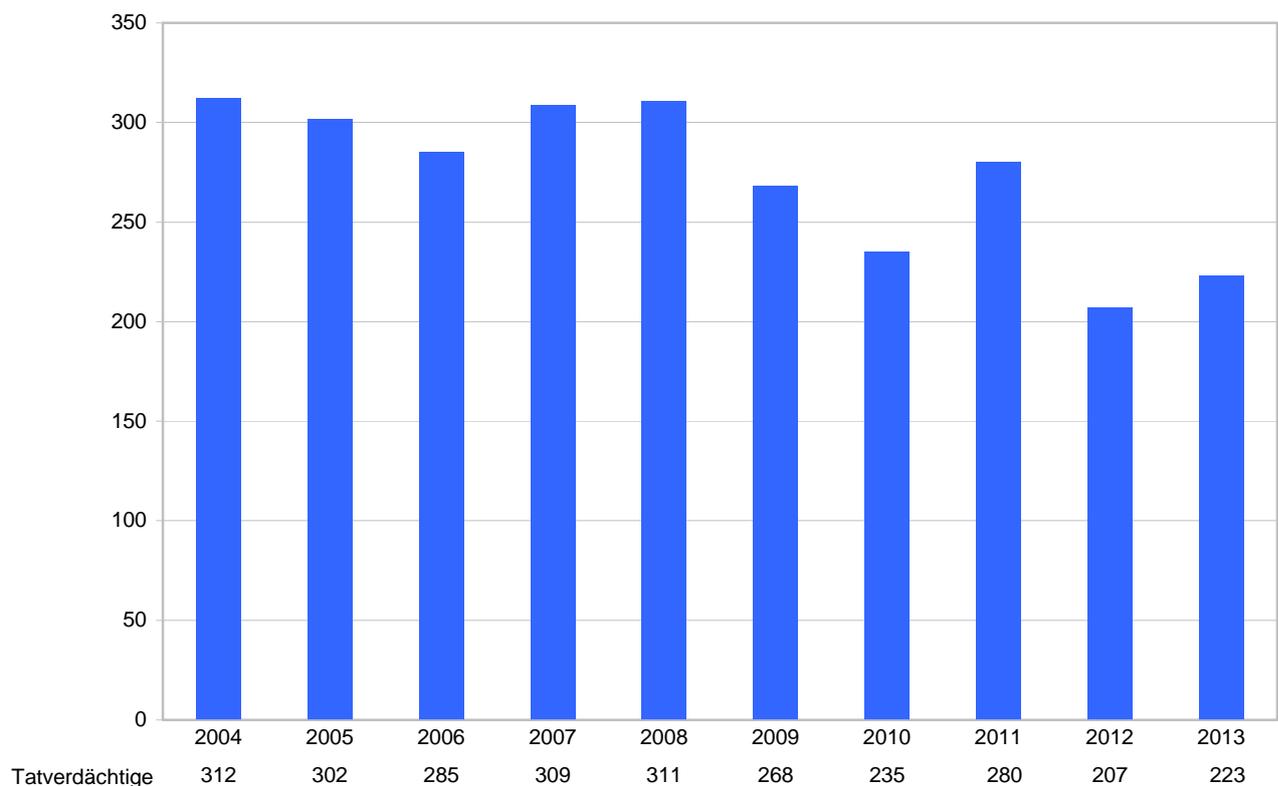


Tabelle 30

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD) in NRW nach Alter und Geschlecht (Quelle: FDR)

Alter/Geschlecht	EKHD/gesamt			Heroin			Kokain			Amphetamin		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	2 618	2 951	+ 12,72	450	464	+ 3,11	498	549	+ 10,24	1 616	1 863	+ 15,28
männlich	2 223	2 503	+ 12,60	379	374	- 1,32	433	481	+ 11,09	1 364	1 580	+ 15,84
weiblich	395	448	+ 13,42	71	90	+ 26,76	65	68	+ 4,62	252	283	+ 12,30
14 bis < 18 Jahre	46	78	+ 69,57	1	3		3	3		39	68	+ 74,36
männlich	24	47	+ 95,83				3	2		20	44	+ 120,00
weiblich	22	31	+ 40,91	1	3			1		19	24	+ 26,32
18 bis < 21 Jahre	251	270	+ 7,57	6	8		26	39	+ 50,00	202	192	- 4,95
männlich	207	227	+ 9,66	5	5		23	36	+ 56,52	166	160	- 3,61
weiblich	44	43	- 2,27	1	3		3	3		36	32	- 11,11
21 bis < 25 Jahre	657	694	+ 5,63	52	38	- 26,92	97	99	+ 2,06	476	526	+ 10,50
männlich	555	594	+ 7,03	37	26	- 29,73	81	87	+ 7,41	408	448	+ 9,80
weiblich	102	100	- 1,96	15	12		16	12		68	78	+ 14,71
25 bis < 30 Jahre	624	669	+ 7,21	75	80	+ 6,67	111	128	+ 15,32	428	454	+ 6,07
männlich	538	579	+ 7,62	85	68	- 20,00	93	110	+ 18,28	370	394	+ 6,49
weiblich	86	90	+ 4,65	8	12		18	18	-	58	60	+ 3,45
30 bis < 40 Jahre	675	802	+ 18,81	166	178	+ 7,23	158	160	+ 1,27	354	465	+ 31,36
männlich	594	694	+ 16,84	143	146	+ 2,10	147	147	-	309	405	+ 31,07
weiblich	81	108	+ 33,33	23	32	+ 39,13	11	13		45	60	+ 33,33
über 40 Jahre	365	438	+ 20,00	150	157	+ 4,67	103	120	+ 16,50	117	158	+ 35,04
männlich	305	362	+ 18,69	130	129	- 0,77	86	99	+ 15,12	91	129	+ 41,76
weiblich	60	76	+ 26,67	20	28	+ 40,00	17	21		26	29	+ 11,54

Alter/Geschlecht	EKHD/gesamt			Derivate			LSD			Sonstige		
	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %	2012	2013	Entw. in %
gesamt	2 618	2 951	+ 12,72	209	260	+ 24,40	16	17		85	73	- 14,12
männlich	2 223	2 503	+ 12,60	179	219	+ 22,35	15	14		70	58	- 17,14
weiblich	395	448	+ 13,42	30	41	+ 36,67	1	3		15	15	-
14 bis < 18 Jahre	46	78	+ 69,57	5	11					1		
männlich	24	47	+ 95,83	3	5					1		
weiblich	22	31	+ 40,91	2	6							
18 bis < 21 Jahre	251	270	+ 7,57	27	60	+ 122,22		4		2	3	
männlich	207	227	+ 9,66	22	49	+ 122,73		2		2	3	
weiblich	44	43	- 2,27	5	11			2				
21 bis < 25 Jahre	657	694	+ 5,63	93	111	+ 19,35	7	2		15	3	
männlich	555	594	+ 7,03	79	101	+ 27,85	7	2		12	3	
weiblich	102	100	- 1,96	14	10					3		
25 bis < 30 Jahre	624	669	+ 7,21	47	38	- 19,15	4	2		13	7	
männlich	538	579	+ 7,62	42	32	- 23,81	4	2		10	6	
weiblich	86	90	+ 4,65	5	6					3	1	
30 bis < 40 Jahre	675	802	+ 18,81	29	35	+ 20,69	3	7		18	26	
männlich	594	694	+ 16,84	25	28	+ 12,00	2	7		14	19	
weiblich	81	108	+ 33,33	4	7		1			4	7	
über 40 Jahre	365	438	+ 20,00	8	5		2	2		36	34	- 5,56
männlich	305	362	+ 18,69	8	4		2	1		31	27	- 12,90
weiblich	60	76	+ 26,67		1			1		5	7	

Tabelle 31

EKHD in NRW - Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2004 bis 2013 (Quelle: FDR)

Behörde	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
RB Arnsberg	328	416	486	529	596	514	472	566	526	601
RB Detmold	85	121	125	166	117	166	84	113	121	88
RB Düsseldorf	1 279	1 162	1 300	1 367	1 464	1 151	1 059	1 001	958	1 008
RB Köln	840	852	710	879	958	894	760	779	618	677
RB Münster	306	224	263	283	387	292	291	297	242	386
KPB Aachen	47	58	51	48	72	165	123	141	101	70
KPB Bielefeld	24	57	48	61	51	85	38	57	62	39
KPB Bochum	40	7	42	57	159	106	111	145	99	128
KPB Bonn	186	165	102	144	147	127	121	112	101	106
KPB Dortmund	61	121	73	94	60	57	52	98	78	84
KPB Düsseldorf	239	348	315	269	266	282	205	238	235	225
KPB Duisburg	173	173	193	160	170	132	154	130	129	165
KPB Essen (ab 1.1.07)				216	252	191	181	188	181	190
KPB Essen (bis 31.12.06)	239	191	123							
KPB Mülheim (bis 31.12.06)	24	2	12							
KPB Gelsenkirchen	41	8	16	49	70	54	79	69	43	73
KPB Hagen	6	21	19	10	15	12	5	13	2	12
KPB Hamm	63	51	60	47	74	41	43	61	60	58
KPB Köln (ab 1.1.07)				359	433	324	261	292	225	288
KPB Köln (bis 31.12.06)	280	317	212							
KPB Leverkusen (bis 31.12.06)	69	81	53							
KPB Krefeld	24	6	87	116	115	62	41	67	85	54
KPB Mönchengladbach	166	132	93	118	178	118	146	124	62	97
KPB Münster	63	96	30	39	38	55	48	42	33	39
KPB Oberhausen	32	39	35	23	52	31	43	29	19	33
KPB Recklinghausen	70	37	71	77	89	59	37	90	89	188
KPB Wuppertal	109	108	135	167	158	140	109	77	69	74
KPB Borken	20	7	20	22	35	28	13	22	15	29
KPB Coesfeld	15	10	8	14	5	11	5	5	13	13
KPB Düren	14	17	20	20	26	15	21	20	19	11
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	17		13	12	10	15	6	12	16	10
KPB Euskirchen	51	33	23	37	35	21	19	19	15	19
KPB Gütersloh	10	22	23	38	19	33	11	30	25	20
KPB Heinsberg	78	94	77	82	38	39	41	45	33	13
KPB Herford	11	11	12	11	8	15	9	6	10	1
KPB Hochsauerlandkreis	15	14	8	25	42	32	42	36	24	17
KPB Höxter	4		4	1	2	3		2	4	4
KPB Kleve	19	14	19	32	12	14	5	6	13	28
KPB Lippe	10	8	13	8	9	7	5	9	7	8
KPB Märkischer Kreis	52	68	39	67	46	76	67	69	63	61
KPB Mettmann	68	1	79	56	58	50	73	45	36	34
KPB Minden-Lübbecke	5	5	3	10	7	2	4	3	6	7
KPB Oberbergischer Kreis	29	33	28	33	29	16	19	20	19	50
KPB Olpe	26	32	42	40	60	51	36	34	62	60
KPB Paderborn	21	18	22	37	21	21	17	6	7	9
KPB Rhein-Erft-Kreis	32	26	39	77	67	48	50	31	33	57
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	24	10	24	18	31	16	15	12	15	13
KPB Rhein-Kreis Neuss	59	50	88	90	68	53	43	34	38	24
KPB Rhein-Sieg-Kreis	30	18	81	48	80	123	90	87	57	50
KPB Siegen-Wittgenstein	16	42	62	73	44	59	19	37	68	112
KPB Soest	21	27	34	31	14	14	15	10	9	11
KPB Steinfurt	30	29	48	50	51	47	61	30	24	10
KPB Unna	11	33	94	78	72	51	76	51	45	48
KPB Viersen	41	18	35	39	34	21	20	21	33	18
KPB Warendorf	67	37	70	45	99	38	48	39	25	34
KPB Wesel	86	80	86	81	101	57	39	42	58	66

Abbildung 17

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen - 10-Jahres-Übersicht

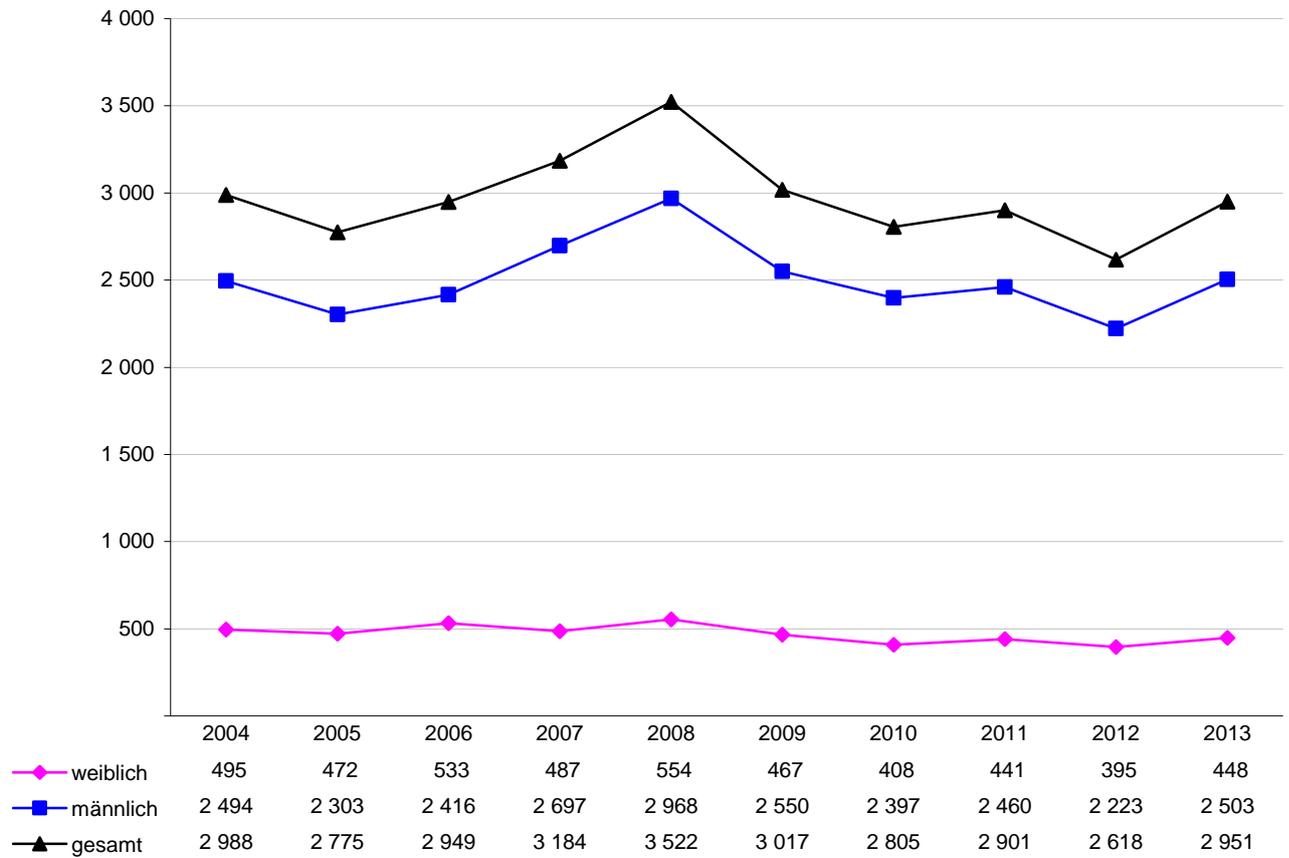


Tabelle 32

Rauschgifttote in NRW 2012 und 2013

	2012	2013	Entwickl. in %		2012	2013	Entwickl. in %
				Gesamt:	204	198	- 2,94
männlich insgesamt	2012	2013	Entwickl. in %	weiblich insgesamt	2012	2013	Entwickl. in %
	161	165	+ 2,48		43	33	- 23,26
bis unter 14 Jahre				bis unter 14 Jahre			
14 bis unter 18 Jahre				14 bis unter 18 Jahre			
18 bis unter 21 Jahre				18 bis unter 21 Jahre	2	1	- 50,00
21 bis unter 25 Jahre	6	3	- 50,00	21 bis unter 25 Jahre	4		- 100,00
25 bis unter 30 Jahre	20	16	- 20,00	25 bis unter 30 Jahre	6	3	- 50,00
30 bis unter 40 Jahre	49	58	+ 18,37	30 bis unter 40 Jahre	16	13	- 18,75
40 bis unter 50 Jahre	67	59	- 11,94	40 bis unter 50 Jahre	13	15	+ 15,38
über 50 Jahre	19	29	+ 52,63	über 50 Jahre	2	1	- 50,00

Todesursachen

"Monovalente" Vergiftungen durch Opioide/Opiate	75	76	+ 1,33
Heroin/Morphin	73	74	+ 1,37
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)	2	0	- 100,00
Opiat-Substitutionsmittel	2	2	-
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)	0	0	-
"Polyvalente" Vergiftungen durch Opioide/Opiate	49	43	- 12,24
Heroin/Morphin i. V. m. anderen Substanzen	46	37	- 19,57
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)	1	2	+ 100,00
Opiat-Substitutionsmittel i. V. m. anderen Substanzen	3	13	+ 333,33
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)	0	0	-
"Monovalente" Vergiftungen durch andere Substanzen als Opioide/Opiate	6	11	+ 83,33
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)	1	1	-
Kokain/Crack	2	5	+ 150,00
Amphetamin/Methamphetamin	2	5	+ 150,00
Amphetaminderivate (Ecstasy)	2	0	- 100,00
Sonstige (m. A. v. psychoaktiven Medikamenten; auch: "Legal Highs")		1	
"Polyvalente" Vergiftungen durch andere Substanzen als Opioide/Opiate	14	11	- 21,43
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)	1	3	+ 200,00
Kokain/Crack i. V. m. anderen Substanzen	7	5	- 28,57
Amphetamin/Methamphetamin i. V. m. anderen Substanzen	6	5	- 16,67
Amphetaminderivate (Ecstasy) i. V. m. anderen Substanzen	1	1	-
Sonstige (m. A. v. psychoaktiven Medikamenten) i. V. m. anderen Substanzen		3	
Psychoaktive Medikamente i. V. m. anderen Substanzen		5	
Vergiftungen durch psychoaktive Medikamente		5	
(davon durch chem.-toxik. Gutachten nachgewiesen)		0	
Nicht spezifizierte/unbekannte Vergiftungen	3	3	-
Suizide	14	12	- 14,29
Suizid durch Intoxikation	9	4	- 55,56
Suizid durch andere Mittel als Intoxikation	5	8	+ 60,00
Langzeitschädigungen	39	34	- 12,82
davon Langzeitschäden in Kombination mit Intoxikationsfolgen		12	
Unfälle	2	2	-
Verkehrsunfälle		0	
Sonstige	14	5	- 64,29

2013 geändertes Erfassungsraster, daher teilweise für 2012 keine Vergleichswerte!

Tabelle 33

Rauschgifttote in NRW - Regionale Verteilung Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2004 bis 2013 (Quelle: FDR)

Behörde	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
RB Arnsberg	63	48	64	65	73	69	59	35	26	39
RB Detmold	19	48	31	36	23	35	32	19	23	18
RB Düsseldorf	113	97	111	136	118	94	83	86	74	52
RB Köln	104	118	115	120	134	120	90	68	70	81
RB Münster	25	39	30	17	32	26	25	8	11	8
KPB Aachen	19	8	11	8	13	16	8	6	2	4
KPB Bielefeld	5	18	11	9	3	14	11	11	12	3
KPB Bochum	11	11	14	7	13	18	7	9	7	13
KPB Bonn	27	15	18	28	30	29	17	15	19	16
KPB Dortmund	23	11	16	25	17	14	13	12	4	10
KPB Düsseldorf	18	21	22	22	20	21	11	16	9	8
KPB Duisburg	14	10	15	9	26	11	7	7	6	5
KPB Essen	22	15	15	34	25	27	17	20	21	6
KPB Mülheim*	2	3	6	-	-	-	-	-	-	-
KPB Gelsenkirchen	5	2	5	2	5	7	2		4	1
KPB Hagen	3	3	7	1	3	2	3		1	
KPB Hamm	5	1	4	9	11	7	5	2	1	5
KPB Köln	34	58	71	58	63	47	45	35	32	44
KPB Leverkusen*	1	4		-	-	-	-	-	-	-
KPB Krefeld	7	6	12	14	9	7	5	11	8	4
KPB Mönchengladbach	11	5	5	2	6	7	6	9	1	4
KPB Münster	9	8	8	7	6	8	7	2	2	2
KPB Oberhausen	6	1	4	3	5	1	3	2	4	5
KPB Recklinghausen	1	12	9	6	9	2	14	2	3	4
KPB Wuppertal	10	14	11	28	11	8	16	10	12	9
KPB Borken	3	1	1		1			2		
KPB Coesfeld	4			1		1				
KPB Düren	5	2	3	9	10	7	8	9	5	5
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	1		2	1		2	2			
KPB Euskirchen	1	2	2	6	3	1	2		1	
KPB Gütersloh	1	6	3	4	4	5	8		5	3
KPB Heinsberg	2	2	1						4	1
KPB Herford	4	7	3	4	2	7	4		1	3
KPB Hochsauerlandkreis	4	1	1	1	1	1		3		
KPB Höxter										
KPB Kleve	4	3	5	3	1					
KPB Lippe	4	8	8	8	7	2	5	7	2	5
KPB Märkischer Kreis	5	6	2	3	4	3	10	1	5	5
KPB Mettmann	6	2	3	4	5	3	2	1	4	2
KPB Minden-Lübbecke	1	6	3	4	2	2			2	2
KPB Oberbergischer Kreis	5	3	1	2	1			2	2	2
KPB Olpe		3	1		4	2	1	1	1	
KPB Paderborn	4	3	3	7	5	5	4	1	1	2
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	2	5	3	1	10	4	3	1	3	5
KPB Rhein-Erft-Kreis	5	10	3	6	3	7	5		1	2
KPB Rhein-Kreis Neuss	3	3	3			6	6	3	3	4
KPB Rhein-Sieg-Kreis	3	9	2	2	1	9	2		1	2
KPB Siegen-Wittgenstein	5	5	6	8	4	6	3	4	3	1
KPB Soest	2	5	9	5	3	4	5	2	1	3
KPB Steinfurt	1	3	3		8	4		1		
KPB Unna	4	2	2	5	13	10	10	1	3	2
KPB Viersen	3	3	2	3	6		3	4	2	5
KPB Warendorf	2	13	4	1	3	4	2	1	2	1
KPB Wesel	7	11	8	14	4	3	7	3	4	

* Daten wegen Neuorganisation zum 01.01.2007 (Eingliederung PP Mülheim in das PP Essen bzw. PP Leverkusen in das PP Köln) nur bis 2006 erfasst

Tabelle 34

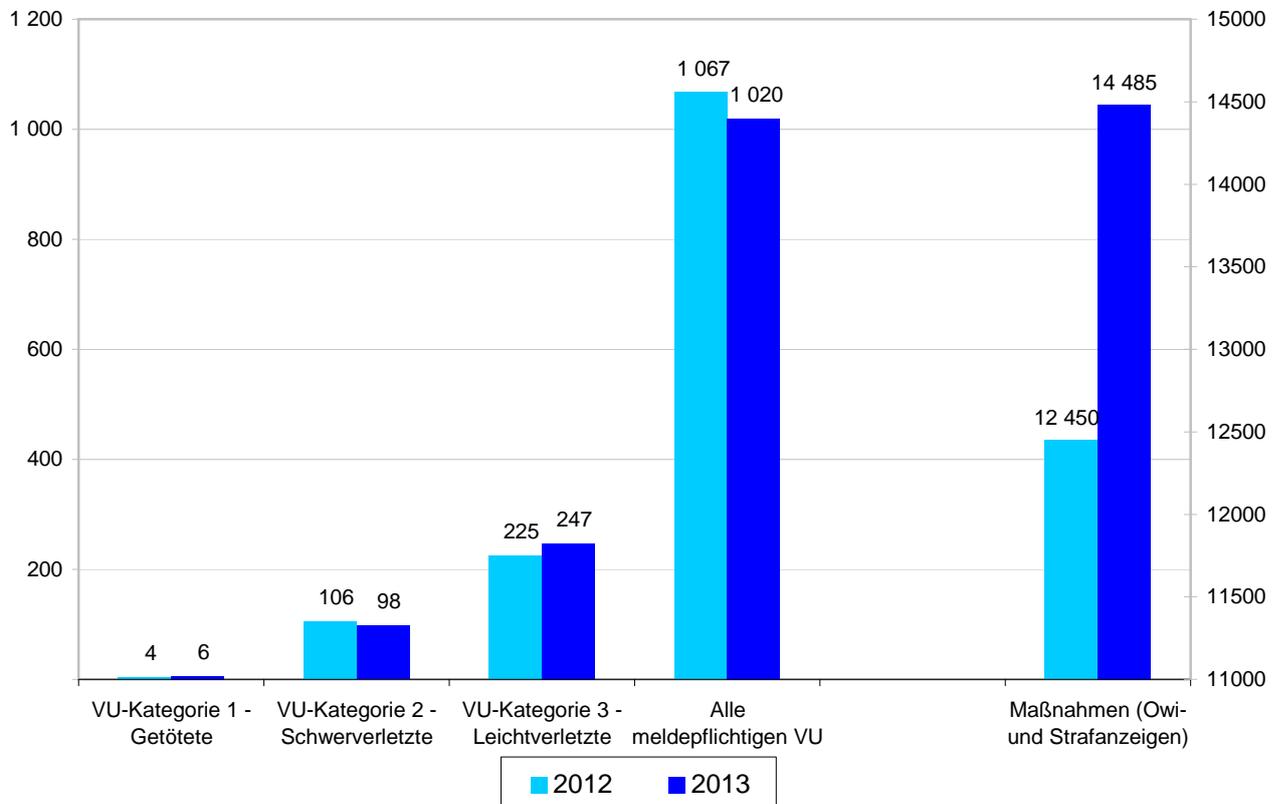
Ermittelte Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss (Stand:06.02.2014)

	2012		Anteil BtM-VU in %		2013		Anteil BtM-VU in %	
	VU Kategorie 1 - Getötete	512				456		
- davon unter BtM-Einfluss	4	0,78			6	1,32		
VU Kategorie 2 - Schwerverletzte	11 358				10 845			
- davon unter BtM-Einfluss	106	0,93			98	0,90		
VU Kategorie 3 - Leichtverletzte	47 792				45 872			
- davon unter BtM-Einfluss	225	0,47			247	0,54		
VU Kategorien 1-3 gesamt	59 662				57 173			
- davon unter BtM-Einfluss	335	0,56			351	0,61		
alle meldepflichtigen VU*	79 576				75 729			
- davon unter BtM-Einfluss	1 067	1,34			1 020	1,35		

* Verkehrsunfälle sind in vier Gruppen und sechs Kategorien eingeteilt; meldepflichtig sind VU der Kategorien 1-Unfall mit Getöteten, 2-Unfall mit Schwerverletzten, 3-Unfall mit Leichtverletzten, 4-Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden, 6-Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol/berauschender Mittel

Abbildung 18

Ermittelte Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss



Herausgeber

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Abteilung 3
Dezernat 31
Sachgebiet 31.3

Redaktion: KHK Andreas Heisig
Telefon: (0221) 939-3131 oder Polizeinetz 07-224-3131
Telefax: (0221) 939-3119 oder Polizeinetz 07-224-3119

33-SG313RAMG.LKA@polizei.nrw.de

Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 939-0
Telefax: (0211) 939-4419

landeskriminalamt.poststelle@polizei.nrw.de
www.lka.nrw.de

